

INFO BROGG

GEMEINDE
OBERKIRCH

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

NOVEMBER 2024



GEMEINDE

Frühe Förderung und frühe
Sprachförderung in Oberkirch
Seite 5

PFLEGEZENTRUM FELD

WK-Herbst, ZSO Nord-West,
16. bis 20. September 2024
Seite 18

KIRCHE

Totengedenkfeier Allerheiligen,
Freitag, 1. November, 14.00 Uhr
Seite 42

INHALT

Gemeinde	3
Pflegezentrum Feld	17
Vereine	21
Kirche	38
Kalender	57
Wichtige Kontakte	58

GEMEINDE OBERKIRCH

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 8.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Céline Solleder, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier



100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Mittwoch, 13. November 2024, 10.00 Uhr

INFOABEND BADSANIERUNG

5. und 28. November 2024 in Oberkirch, ab 18.30 Uhr



Ihre Traumbadmacher.

pura bagno

Grüter Hans AG - Pura Bagno • Oberkirch • 041 925 81 41 • www.purabagno.ch

GEMEINDE

AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am **Montag, 25. November 2024, 19.30 Uhr**, findet im Gemeindesaal die Gemeindeversammlung mit den folgenden Traktanden statt:

- 1. Erhöhung Feuerwehr-Ersatzabgabe von 1.8 auf 2.5 Promille**
- 2. Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2030 mit Budget 2025**
 - 2.1 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2025 – 2030
 - 2.2 Beschluss über das Budget 2025, Festsetzung des Steuerfusses und die politischen Leistungsaufträge
 - 2.3 Kenntnisnahme des Berichts der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget
- 3. Kenntnisnahme Beteiligungsstrategie Legislaturperiode 2024–2028**
- 4. Sonderkredit – Planung «Gestaltung und Erarbeitung Luzernstrasse Abschnitt Süd»**
- 5. Informationen**
- 6. Verschiedenes**
 - Verabschiedung Karin Schnarwiler
 - Verabschiedung zurückgetretene Kommissionsmitglieder und Funktionäre

Es wird allen Haushaltungen eine Kurzbotschaft zugestellt. Zudem steht allen Interessierten auch die umfassende Botschaft mit ausführlichen Informationen zu den einzelnen Traktanden zur Verfügung. Diese kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Website www.oberkirch.ch (Rubrik Gemeinde/Politik/Gemeindeversammlung) eingesehen und heruntergeladen werden. Wünschen Sie künftig die Zustellung der ausführlichen Botschaft? Dann senden Sie uns ein E-Mail an gemeinde@oberkirch.ch.



Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und danken für Ihr Interesse. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

EIDGENÖSSISCHE UND KANTONALE VOLKSABSTIMMUNG VOM 24. NOVEMBER 2024

Eidgenössische Vorlagen

- Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen
- Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)
- Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs)
- Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)

Kantonale Vorlagen

- Änderung des Planungs- und Baugesetzes (Beschleunigung Ausbau Stromproduktion aus erneuerbarer Energie)

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten: Sonntag, 24. November 2024, 9.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

➔ **Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.**

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE TEILREVISION DER ORTSPLANUNG «GEWÄSSERRAUM»

Vom 30. August bis am 30. September 2024 fand die öffentliche Auflage für die Ausscheidung der Gewässerräume statt. Während der Auflagefrist sind 5 Einsprachen

eingegangen. Diese werden geprüft und bei Bedarf werden Einspracheverhandlungen durchgeführt.

OPTIMIERUNG GESAMTVERKEHRSSYSTEM SURSEE – HABEN SIE INTERESSE AN DER MITARBEIT IM FORUM RINGSTRASSE?

Der Kanton beabsichtigt für die Gesamtplanung «Optimierung Verkehrssystem Sursee, Vertiefungsstudien» ein «Forum Ringstrasse» als Mitwirkungsgefäss einzusetzen.

Dadurch soll eine breite Mitwirkung möglich sein. Ausgewählte Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Bevölkerung können im Forum Ringstrasse die Vorschläge des Planerteams kritisch diskutieren und mit ihrem Feedback dazu beitragen, die Lösungen aus regionaler Sicht zu optimieren. Das Forum Ringstrasse begleitet die Vertiefungsstudien mit besonderem Fokus auf das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Ringstrasse. Dieses Konzept soll aufzeigen, wie die Ringstrasse als Strassenraum weiterentwickelt werden kann, um sowohl die gesamtverkehrlichen Bedürfnisse (alle Verkehrsmittel) als auch die stadt- und freiräumlichen Aspekte bestmöglich zu erfüllen. Das Konzept wird von einem interdisziplinären Planungsteam erarbeitet, das die Fachbereiche Verkehrsplanung (Lead), Freiraum und Städtebau abdeckt. Die Erarbeitung erfolgt innerhalb eines klar definierten Rahmens, der zu Beginn auch gegenüber den Teilnehmenden des Forums Ringstrasse kommuniziert wird. Die Planungsarbeiten und entsprechend auch die Diskussionen in den Forumsveranstaltungen fokussieren auf gesamtheitliche Lösungen für die kantonalen Hauptverkehrsstrassen. Das Forum Ringstrasse kommt voraussichtlich zu drei Veranstaltungen zusammen. Diese finden jeweils samstags in Sursee statt. Planerteam und Projektleitung präsentieren ihren Arbeitsstand und die Forumsteilnehmenden diskutieren danach in wechselnden

Kleingruppen diese Inputs und geben Rückmeldungen. Planerteam und Projektleitung nehmen diese Inputs für die nächste Phase auf und integrieren diese nach Möglichkeit bei der Weiterentwicklung. Die Veranstaltungen sind wie folgt terminiert: **29. März 2025, September 2025** und **Januar 2026**.

Das Forum Ringstrasse soll die verschiedenen Meinungen und Haltungen zu verkehrspolitischen Themen im Raum Sursee widerspiegeln. Es setzt sich aus der Projektsteuerung (4 Mitglieder), der fachlichen Begleitgruppe (10–15 Personen) und den Gemeindedlegationen (90 Personen) zusammen; Sursee 53 Teilnehmende, Geuensee 7, Knutwil 6, Mauensee 4, Oberkirch 12 und Schenkön 8.

Die Zusammensetzung in Oberkirch zeigt sich wie folgt: Je eine Vertretung aus der Controllingkommission, der Planungs- und Baukommission und der Natur- und Umweltkommission, je 1 Parteivertreter von Die Mitte, FDP, SVP und NaOb und 5 Sitze für Interessierte aus der Bevölkerung von Oberkirch, total 12 Personen.

Sollten Sie interessiert sein, im Forum Ringstrasse mitzuarbeiten, können Sie sich gerne bei unserem Gemeindeschreiber, markus.inauen@oberkirch.ch, melden. Der Gemeinderat wird aus den Interessierten 5 Personen bestimmen. Wir freuen uns auf Ihre Mitteilung **bis am 11. November 2024** und danken für Ihr Interesse. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.oberkirch.ch.

FRÜHE FÖRDERUNG UND FRÜHE SPRACHFÖRDERUNG IN OBERKIRCH – GESAMTKONZEPT UND JÄHRLICHES NETZWERKTREFFEN

Frühe Förderung hat zum Ziel, jedem Kind eine positive Entwicklung und faire Chancen zu ermöglichen. Die Frühe Sprachförderung ist ein wichtiges Teilgebiet der Frühen Förderung. Sprachliche Kompetenzen in der deutschen Sprache helfen zur Integration und Chancengerechtigkeit im Alltags- und Bildungsbereich.

Ein Ziel des Legislaturprogrammes 2020–2024 des Gemeinderates war der Ausbau von niederschweligen Angeboten der Frühen Förderung und deren bessere Zugänglichkeit für die breite Bevölkerung. Alle Gemeinden mussten bis zum 1. August 2024 laut dem kantonalen Volksschulbildungsgesetz Vorgaben zur frühen Sprachförderung umsetzen. Deshalb hat der Gemeinderat im Juli 2022 ein Projekt zur Frühen Förderung gestartet. Dieses wurde in vier Teilprojekte unterteilt.



Teilprojekt Einführung der frühen Sprachförderung nach kantonalen Vorgaben

Im Jahr 2023 hat sich eine Projektgruppe mit Peter Studer, Schulleitung Oberkirch, Erika Habermacher, Sekretariat Schule Oberkirch, Fabienne Eggimann, Mitglied Bildungskommission, Christina Meyer, Präsidentin Spielgruppe Oberkirch, Sabine Knecht, Vorstandsmitglied Spielgruppe Oberkirch, Andrea Glanzmann, Koordinationsperson Spielgruppe Oberkirch, und Büro Communis als externe Begleitung mit dem Teilprojekt Frühe Sprachförderung in Oberkirch auseinandergesetzt. Die Projektleitung lag bei

Luitgardis Sonderegger-Müller, Ressort Gesundheit und Soziales und Elias Meier, Ressort Bildung und Kultur. Administrativ wurde die Projektgruppe von Helen Steiger, Gemeindeschreiber-Stv. und Corinne Bösch, Bereichsleiterin Soziales unterstützt.

Nicht alle Familien können ihre Kinder ausreichend in deutscher Sprache fördern und begleiten. Die Zielgruppe der frühen Sprachförderung sind Kinder, bei welchen mittels Sprachstandserhebung ein Sprachförderbedarf erkannt wird. Im Rahmen des Spielgruppenbesuchs oder in der Kindertagesstätte findet die frühe Sprachförderung statt. Sie richtet sich an Kinder zwischen 3 und 5 Jahren. Die Sprachstandserhebungen wurden erstmals Ende 2023 durch die Schulleitung durchgeführt. Eine erste Prozessüberprüfung im Rahmen eines Austauschtreffens mit allen Akteurinnen und Akteuren findet im November statt.

Teilprojekt Gesamtkonzept Frühe Förderung

An einem runden Tisch (Netzwerktreffen) wurden im April 2023 verschiedene Handlungsfelder, der Handlungsbedarf und mögliche Massnahmen diskutiert. Mit dabei waren Fachpersonen der Kindertagesstätten in Oberkirch, der Spielgruppe Oberkirch, der Mütter- und Väterberatung, eine Kindergartenlehrperson, ein Mitglied der Bildungskommission und die Personen der Projektorganisation sowie das Büro Communis.

Im anschliessend erarbeiteten Gesamtkonzept werden einerseits die Handlungsfelder und der Handlungsbedarf im Bereich Frühe Förderung und andererseits die Aufgaben und Zuständigkeiten zur Erfüllung der frühen Sprachförderung beschrieben. Das Gesamtkonzept wurde vom Gemeinderat Ende 2023 genehmigt.

Jährliches Netzwerktreffen Frühe Förderung

Die Fachleute, die am ersten Netzwerkanlass teilnahmen, äusserten den Wunsch nach einer Wiederholung. Daher lud die Gemeinde am 16. Oktober 2024 zum 2. Netzwerktreffen Frühe Förderung ein. Hierzu wurde der Kreis auf weitere Akteure im Bereich der Frühen Förderung ausgeweitet. Über 20 Teilnehmende folgten der Einladung. Die Kurzreferate des Logopädischen Dienstes des →

Schuldienste Sursee (über ihre Arbeit und Angebote), der Mütter- und Väterberatung, Zentrum für Soziales Sursee (über PAT – Parents as Teachers – Mit Eltern Lernen) und des Fachbereichs Gesellschaft der Stadt Sursee (über die Schlüsselpersonen, das neue Angebot für Oberkirch) bereicherten das Netzwerktreffen. Die anwesenden Fachleute diskutierten rege und tauschten Inputs aus.

Wir danken allen Fachpersonen aus den Bereichen Schule, Kindertagesstätten, Spielgruppe und von den verschiedenen Beratungsstellen für den regen Austausch und die wertvolle Arbeit im Bereich der Frühen Förderung. Es wurde gewünscht jährlich ein solches Netzwerktreffen durchzuführen.



Fabienne Schweizer von der Mütter- und Väterberatung erläutert «PAT – Parents as Teachers – Mit Eltern Lernen»

Teilprojekt Betreuungsgutscheine auf Spielgruppe und Tagesstrukturen ausweiten

Betreuungsgutscheine gibt es für Kindertagesstätten. Eine Ausweitung der Betreuungsgutscheine auf die Spielgruppe und die Tagesstrukturen wurde bisher nicht weiter geprüft und ist noch nicht umgesetzt.

Teilprojekt Angebot Spielgruppe Oberkirch sicherstellen

Seit Januar 2023 hat der Verein Spielgruppe Oberkirch einen neuen Vorstand. Das Angebot der Spielgruppe in Oberkirch ist sichergestellt. Eine Leistungsvereinbarung zwischen der Spielgruppe Oberkirch und der Gemeinde Oberkirch regelt die Zusammenarbeit zwischen der Spielgruppe und der Gemeinde, insbesondere auch im Bereich der frühen Sprachförderung und der frühkindlichen Förde-

rung. Mittels Vollkostenrechnung wurde der Beitrag pro belegten Jahreshalbtage festgelegt. Damit wird die Spielgruppe finanziell entlastet.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Spielgruppenleiterinnen und den Vorstand für die gute Zusammenarbeit sowie das Engagement und die Begeisterung für die Förderung der Kleinen im Vorschulalter.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

RÄUMUNG VON GRABSTÄTTEN

Gestützt auf Art. 26 des Reglements für das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Oberkirch sind auf dem Friedhof Oberkirch folgende Gräber bis zum **31. Januar 2025** zu räumen:

- Reihengräber für Erdbestattungen der Bestattungsjahre bis und mit 2004,
- Urnengräber der Bestattungsjahre bis und mit 2009,
- Familiengräber für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen, deren Grabesruhe abgelaufen ist und die Konzessionsverträge nicht verlängert werden.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gemäss unserer schriftlichen Mitteilung gebeten, die Grabdenkmäler und Bepflanzungen bis zum **31. Januar 2025** zu entfernen. Über die nach dem 31. Januar 2025 noch bestehenden Grabdenkmäler und Bepflanzungen verfügt die Friedhofverwaltung.

Diese Publikation erfolgt auch im Luzerner Kantonsblatt und in der Surseer Woche.

WINTERDIENST 2024 / 2025

In den kommenden Tagen erfolgt die Bereitstellung der Fahrzeuge und Gerätschaften für den Winterdienst 2024 / 2025. Wie bereits in den Vorjahren ist der Werkdienst für das Aufgebot und die Durchführung des Winterdienstes zuständig. Die Glatteisbekämpfung und Schneeräumung auf den einzelnen Strassen ist wie folgt geregelt:

Stefan Jurt (pflügen und salzen)

Alle Güter- und Quartierstrassen westlich der Bahnlinie

Pius Meier / Christoph Hunkeler (pflügen) und Werkdienst (salzen)

Alle Gemeinde- und Quartierstrassen östlich der Bahnlinie

Richard Habermacher (splitten)

Alle Hofzufahrten westlich der Bahnlinie

Werkdienst (pflügen und salzen, Trottoire salzen / splitten)

- Alle Gemeinde- und Güterstrassen mit öffentlichem Verkehr
- Alle Trottoire und Radwege (inkl. Kantonsstrassen)

Kanton zuständig

Alle Kantonsstrassen (ausser Trottoire und Radwege)

Campus Sursee (salzen und pflügen)

Leidenbergstrasse ab Kantonsstrasse bis zum Campus

Bei starkem Schneefall wird der Winterdienst mit folgenden Prioritäten ausgeführt

1. Gemeindestrassen
2. Güterstrassen
3. Quartierstrassen
4. Öffentliche Plätze
5. Trottoirs und Radwege
6. Fuss- und Wanderwege soweit notwendig splitten

Hinweis

Um den Salzverbrauch zu reduzieren, werden wenig befahrene Quartierstrassen sowie Fuss- und Wanderwege gesplittet. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Werkdienst, Theo Fischer, unter der Telefonnummer 041 925 53 82.

FERIENABWESENHEIT REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE, OBERKIRCH UND SCHENKON

Das Büro des Regionalen Betriebsamtes bleibt vom **Montag, 4. November 2024, bis und mit Freitag, 15. November 2024**, geschlossen. Die Stellvertretung findet durch das Betriebsamt Wolhusen statt (Herr Pascal Gut,

041 490 28 64). Pfändungsvollzüge finden in dieser Zeit keine statt. Betreuungsauszüge können Sie per Mail via betriebsamt@ba-oberkirch.ch bestellen.

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im November ganz herzlich zum Geburtstag.

19. November, 80 Jahre
Cäcilie Spielmann-Gisi
Surengrundstrasse 8

26. November, 90 Jahre
Leo Jenni
Grünfeldstrasse 9

27. November, 85 Jahre
Bärbel Schärer-Becher
Haselwart 14, 6210 Sursee

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80./ 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im September haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Dahinden Lara mit Silas, Grünfeldstrasse 7

Eberhart Hans, Surenweidstrasse 3

Graber René und Ruth, Haselwart 12, 6210 Sursee

Loosli Armin und Elisabeth, Haselmatte 2a, 6210 Sursee

Mac Kevett Karin, Waldegg 1

Miotti Luciano, Grünfeldstrasse 7

Pydde Martin, Haselmatte 5a, 6210 Sursee

Rüttimann Flavio, Haselmatte 3b, 6210 Sursee

Studer Benedikt, Münigen 5

Vogel Cornelia, Feldhöflistrasse 5

Wiederkehr Vera, Seehäusernmatte 22

Wildhaber Claudia mit Elia und Chiara, Feldhöflistrasse 2



GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Yohannes Naeb, Sohn von Gebrehiwet Helen, Feldhöflistrasse 5, geb. 24.05.2024

Fellmann Mia, Tochter von Fellmann Simon und Vanessa, Rollhafen 2, geb. 16.08.2024

Amrein Liara, Tochter von Amrein Michael und Röthlisberger Celia, Haselmatte 5b, 6210 Sursee, geb. 28.08.2024

Blarer Aurel, Sohn von Graf Till und Blarer Yahel, Münigenstrasse 2c, geb. 02.09.2024 →

Arnold Joris, Sohn von Arnold Andreas und Christa,
Münigenstrasse 2a, geb. 10.09.2024

Stirnimann Samuel, Sohn von Stirnimann Martin und Irene,
Surenhöhe 10, geb. 10.09.2024



EHEN

Dem frisch vermählten Ehepaar wünschen wir
auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg
viel Glück und alles Gute.

27.09.2024

Eiholzer Flavio und Wicki Carla
Haselmatte 1b, 6210 Sursee



TODESFÄLLE

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche
Anteilnahme.

14.08.2024 **Bürkli-Egli Maria**
geb. 08.03.1940, von Werthenstein LU,
Haselwart 18, 6210 Sursee

BAUWESEN

BAUBEWILLIGUNGEN

Stiftung CAMPUS SURSEE, Postfach 487, 6210 Sursee –
Umbau, Aufstockung und Fassadensanierung Halle 1,
Gebäude Nr. 245s auf Grundstück Nr. 7, Leidenbergstrasse
1c, GB Oberkirch

SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt
auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten
konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln
und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf
den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden
teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern
telefonisch oder am Schalter reserviert werden.
Reservierungen per E-Mail oder über den Online-Schalter
sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten
müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und

direkt bezahlt werden (bar, Bank- / Postkarte, Kreditkarte,
Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde. Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter
www.spartageskarte-gemeinde.ch.

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten
folgende Preisstufen:

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.–	CHF 59.–
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.–	CHF 88.–
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.–	CHF 99.–
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.–	CHF 148.–

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH



Für das Schwimmbad Sportarena im CAMPUS Sursee sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten des Schwimmbades erhalten Sie über die Website www.sportarena.campus-sursee.ch. **Das Schwimmbad im SPZ Nottwil wird seit dem 8. Juli 2024 renoviert.** Über die Wiedereröffnung werden wir informieren, sobald das Datum bekannt ist.

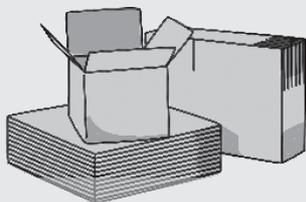
eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug

www.eumzug.swiss/eumzugngx/global melden. Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00, wenden.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

PAPIER- UND KARTON-SAMMLUNG



Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am

Donnerstag, 7. November 2024.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehrricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Für die **Kehrrichtsammlung** müssen Säcke und Container **ab 7.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 14. November 2024**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Seematte 1, 6214 Schenkon, Telefon 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58, angemeldet werden.

Laubsammlung (Gratisentsorgung)

Am **Freitag, 8. und 29. November 2024**, wird die Laubsammlung (ohne Aussentouren) durchgeführt. Das Laub muss in Körben, Harassen, Plastiksäcken etc. (das zulässige Maximalgewicht beträgt 16 kg) oder Grüngutcontainern bereitgestellt werden. Bitte verwenden Sie keine Säcke über 110 Liter.

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet diesen Monat **wöchentlich am Freitag** statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der **Grüngutentsorgungsvignette 2024** (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.



Grüngutvignetten 2025

Die Grüngutvignetten sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Die Grüngutvignetten können Sie ganz einfach über unseren Onlinedienst (Gemeindeverwaltung Oberkirch – Grüngutvignette) bestellen, siehe QR-Code. Die Vignetten sind ab 1. Januar 2025 gültig. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Abo-Dienste Abfall

Die Sammeldaten für Kehricht, Papier und Karton, Grüngut und den Häckseldienst können ganz bequem auf unserer Website www.oberkirch.ch/profile oder über den folgenden QR-Code abonniert werden. Sie können auswählen, ob Sie per E-Mail oder per SMS an kommende Sammeltermine erinnert werden möchten. Für den SMS-Abo-Dienst wird ein Benutzerkonto für unsere Website mit der verifizierten Telefonnummer benötigt.

SENSIBILISIERUNGSKAMPAGNE NOTVORRAT

Eine Kampagne des Bundes informiert über das Halten eines Notvorrats. Ein Notvorrats-Rechner unterstützt die Haushalte beim Zusammenstellen einer Notreserve. Die Bevölkerung kann sich dadurch auf unerwartete Situationen vorbereiten.

Unerwartete Situationen, wie Extremwetterereignisse, können jederzeit auftreten. Mit einem Notvorrat können einige Tage Versorgungsunabhängigkeit sichergestellt werden. Gemeinsam mit dem Detailhandel hat die wirtschaftliche Landesversorgung darum schweizweit eine Informationskampagne lanciert. Ein Bestandteil davon ist der Notvorrats-Rechner. Damit kann in wenigen Schritten eine individuelle Einkaufsliste für Produkte erstellt werden, die bevorratet werden sollten. Der Notvorrats-Rechner berücksichtigt die Grösse des Haushalts, Ernährungsgewohnheiten und Unverträglichkeiten. Zudem stehen verschiedene Checklisten und Broschüren zur Verfügung, die detaillierte Anleitungen und Empfehlungen für den Notvorrat bieten.

Ausserdem bietet das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung ein interaktives Lehrvideo zum Notvorrat an. Dieses vermittelt insbesondere einem jungen Publikum anhand eines praxisnahen Beispiels die Relevanz eines Notvorrats.



Hier geht's zum Notvorratsrechner:
www.notvorratsrechner.bwl.admin.ch/de



Hier geht's zum interaktiven Lehrvideo:
www.notvorrat-fabel.bwl.admin.ch/de



Hier geht's zum Flyer «Notvorrat» des Kantons Luzern: www.lu.ch/verwaltung/JSD/JSD_Projekte_und_Themen/Notfalltreffpunkt

WEITERE ANGEBOTE



STADTTHEATER SURSEE – SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2024 / 2025 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im **November** findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:

10. November 2024 **(R)Evolution** – Nach dem Roman von Yuval Noah Harari

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung zwei Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Oberchelerinne» und «Obercheler». Interessierte können

das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch.



Ludothek Sursee



Adresse



Bahnhofstrasse 1
6210 Sursee
041 921 72 39
www.ludothek-sursee.ch

Öffnungszeiten

Dienstag	14:00 - 17:00
Mittwoch	14:00 - 17:00
Donnerstag	16:30 - 19:00
Samstag	09:00 - 12:00

MU SE UM SANKTURBANHOF

TERMINE MUSEUM SANKTURBANHOF

Ausstellung «Ob-Achtsamkeit. Zwischen Spiritualität und Kommerzialisierung»

Datum: 26. Oktober 2024 bis 9. Februar 2025

Yoga im Museum

Datum: Samstag, 9. November 2024

Zeit: 11.30 – 12.30 Uhr

Während der Dauer der Ausstellung ist das Yogaatelier von Isabelle Wyss zu Gast. Tauchen Sie in thematisch abgestimmte Yogalektionen mit dem Fokus Achtsamkeit ein. Preis pro Lektion und Person: CHF 25.- (inklusive Eintritt in die Ausstellungen), Dauer pro Lektion: 60 min

Die Yogalektionen sind für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet. Umkleideräume und Yogamatten stehen zur Verfügung.

Yoga zum Feierabend

Inspiration und innere Gelassenheit zum Feierabend tanken? Ein 15-minütiger Input durch unsere Kurator*innen bringt Ihnen ein Ausstellungsobjekt näher. Anschliessend vertieft eine thematisch abgestimmte Yogalektion das Thema Achtsamkeit.

Input in die Ausstellung: CHF 5.-

Datum: Donnerstag, 21. November 2024

Dauer: 60 min

Pro Person: CHF 25.-

Die Yogalektionen sind für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet. Umkleideräume und Yogamatten stehen zur Verfügung.



Anmeldung: yogaatelier@bluewin.ch
Beschränkte Teilnehmerinnenzahl





Sauberkeitserziehung ganz einfach?

Ein Vortrag mit vielen Videobeispielen zur Sauberkeitserziehung von Kleinkindern

Die Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee lädt die Eltern von Kleinkindern zu einem Fachreferat von Dr. med. Sepp Holtz ein.

Termin	Dienstag, 26. November 2024, 19.15 – 21.15 Uhr
Ort	Pfarrzentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8
Eintritt	Anmeldung bis 19. November 2024 an mvb@zenso.ch oder per QR Code
Kosten	freiwillige Türkollekte
Zielpublikum	Eltern von Kindern in Vorschulalter
Inhalt	Wann soll man mit dem Sauberkeitstraining beginnen? Gibt es ein zu früh? Was bedeutet es, wenn ein Kind im Kindergarten noch nicht trocken ist? Gibt es ein zu spät? Und wie genau soll man das machen? Und wenn es einmal trocken war und wieder einzunässen beginnt? Und wie ist es mit dem Stuhlgang? Und wenn man verzweifelt ist, kann Hypnose helfen?





Neuer Standort Sursee

Per 28. Oktober 2024 sind wir an der Christoph-Schnyder-Strasse 4b.



Wir heissen Sie am neuen Standort in Sursee herzlich willkommen. Im Auftrag der öffentlichen Hand führen wir dort weiterhin gesetzlich verankerte soziale Dienstleistungen und Behördenfunktionen aus: Schutz für Kinder und Erwachsene, Unterstützung für Menschen in Not und Beratung in sozialen Lebensfragen.

Lohn für pflegende Angehörige

Caritas stellt Personen aus dem Kanton Bern und der gesamten Zentralschweiz an, die ihre Familienmitglieder pflegen:

- Stundenlohn von CHF 35.–
- Zahlung von Sozialversicherungen
- Begleitung durch diplomierte Pflegefachperson
- Anstellung bei einer Non-Profit-Organisation

Gerne beraten wir Sie persönlich

Telefon: 041 419 22 27

caritascare.ch



CARITAS

Eigenweltorientierte Kommunikation zur Verbesserung der Lebens- und Beziehungsqualität von Angehörigen und Menschen mit Demenz

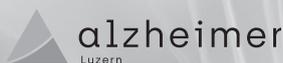
Angehörige von Menschen mit Demenz in ihren individuellen Möglichkeiten unterstützen und stärken

Einen an Demenz erkrankten Angehörigen betreuen ist eine grosse, anspruchsvolle Aufgabe. Das vertraute und eingespielte Beziehungsverhalten und -erleben verändert sich. Diese Veränderungen können beide Seiten zutiefst verunsichern. Eigenweltorientierte Kommunikation hilft Angehörigen die Krankheit Demenz und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben zu verstehen – und damit besser und gelassener umzugehen.

Schulung für Angehörige - Kursinhalte

- Umgang mit dem Erleben an Demenz erkrankten Menschen
- Innenwelt von Menschen mit Demenz ansprechen und zur Entfaltung bringen
- Umgang mit Freuden, Leiden, Ängsten und Bedürfnisse
- Wohlbefinden im Alltag von Angehörigen und Menschen mit Demenz
- Eigenweltorientierte Kommunikation - Eigensprache als Ressource
- Eigenweltorientierte Kommunikation durch Bewegung und Berührung

> Weitere Angaben siehe Rückseite



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Basiskurs 1

Daten: 08.01./22.01./05.02./19.02./05.03./19.03.2025 (6 Einheiten, alle zwei Wochen)

Kurszeiten: jeweils mittwochs, 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum DLZ, Zehntenplatz 1, Willisau, Sitzungszimmer MZR, 3. OG

Kosten: CHF 60.--, Kursmaterial: Fr. 10.--

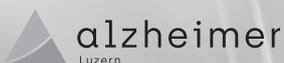
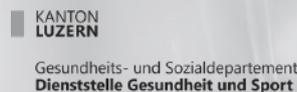
Folgekurs: Ab 20. August 2025 findet ein Folgekurs statt (Anmeldung Frühling 2025).

Kursleitung und Anmeldung

Tomas Kobi, Gerontologe [MAS], ISAD-Trainer [CAS, Eigenweltorientierte Kommunikation, BFH]
Telefon 078 746 58 63 oder E-Mail: tomas.kobi@bluewin.ch

Anmeldeschluss ist der 7. Dezember 2024. Es können max. acht Personen teilnehmen.

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER 2024

Mittwoch, 6. November 2024, 15.00 Uhr
Seniorenhörli Eich, musikalische Darbietung

Donnerstag, 14. November 2024, 14.30 Uhr
Kino, Film wird später bekanntgegeben

Sonntag, 17. November 2024, 11.00 Uhr
Plauschmusik Oberkirch, musikalisches Ständchen

Dienstag, 19. November 2024, 17.45 Uhr
Sooregosler Chörli Oberhöuch,
musikalische Darbietung

Donnerstag, 21. November 2024, 14.30 Uhr
Lotto, mit AT-Team

Donnerstag, 28. November 2024, 15.00 Uhr
Oldie Singers, musikalische Unterhaltung

STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS – AUSBILDUNGSPLÄTZE AB AUGUST 2025!

Hast du Lust, Menschen zu helfen oder im Team tolle Dinge zu gestalten? Wir bieten dir spannende Ausbildungsplätze in folgenden Bereichen:

- Pflegefachfrau HF

Menschen begleiten und pflegen

- Fachfrau /-mann Gesundheit (FaGe)

Gesundheit aktiv mitgestalten

- Assistent / in Gesundheit und Soziales (AGS)

Unterstütze den Alltag von Menschen

- Fachfrau /-mann Hauswirtschaft

Organisationstalent für Sauberkeit und Ordnung

- Hauswirtschaftspraktiker / in

Alles rund um Haus und Hygiene

- Koch / Köchin

Zaubere leckere Gerichte für unsere Gäste

Bist du motiviert, engagiert und möchtest in einem dynamischen Umfeld arbeiten? Dann bewirb dich jetzt per Mail und starte deine berufliche Zukunft bei uns unter hr@pflegezentrum-feld.ch!



WK-HERBST, ZSO NORD-WEST, 16. BIS 20. SEPTEMBER 2024, PFLEGEZENTRUM FELD, IN OBERKIRCH

Montag, 16. September 2024

Am Montag absolvierten die Zivilschützer einen WK-Tag, dabei ging es am Vormittag zur CKW-Stromwelt in Rathausen. Da wurde erläutert wie die Situation wäre, bei einem Stromausfall und welche Folgen es mit sich ziehen würde. Unter anderem lernten die Zivilschützer wie Ihr eigener Strombedarf aussieht und was man eventuell verbessern könnte.

Am Nachmittag wurden wichtige Themen rund um das Betreuen von Personen repetiert.

Dienstag, 17. September 2024

Wie schon in den vergangenen Jahren verbrachten 7 Zivilschützer der Zivilschutzorganisation Nord West einige Tage im Pflegezentrum Feld, in Oberkirch. Vom 17. September bis am 20. September 2024 waren die Zivilschützer vor Ort, unterstützten das Pflegepersonal und verbrachten soviel Zeit wie möglich mit den Bewohnern.

Wir wurden am Dienstagmorgen sehr herzlich in Empfang genommen und es herrschte direkt eine positive Stimmung.

Danach sind wir über das weitere Vorgehen informiert worden und wir schauten gemeinsam das Wochenprogramm an. Im Anschluss ging es auch schon los und die Zivilschützer verteilten sich auf den jeweiligen Stöcken. Am Morgen halfen wir den Bewohnern beim Frühstück und verbrachten Zeit mit Ihnen in der Stube, da das Wetter nicht so recht mitspielen wollte. Gegen Mittag lösten sich die Wolken auf und wir konnten am Nachmittag mit mehreren Bewohnern die Agrovision Burgrain in Alberswil besuchen. Da verbrachten wir Zeit auf dem Hof und zum krönenden Abschluss gab es noch ein Getränk Ihrer Wahl und ein sehr leckeres Stück Kuchen. Die Bewohner wurden heil ins Pflegezentrum gebracht und man konnte an Ihrem lächeln sehen, wie sehr Ihnen der Ausflug gefallen hat.



Mittwoch, 18. September 2024

Am Mittwoch waren die Aufgaben klar und nach einem kurzen Briefing verteilten wir uns wie gestern auf den Stöcken. Der Morgen verging sehr schnell, da wir den Bewohnern zunächst halfen das Essen einzunehmen und danach Zeit mit Ihnen verbracht haben. Es wurde mit Ihnen Zeitung gelesen, geredet und wir gingen zusammen spazieren.

Am Nachmittag gingen wir mit den Bewohnern zur Katholischen Stiftskirche St. Michael in Beromünster. Da konnten wir den schönen Garten und die beeindruckende Kirche bestaunen und gemeinsam eine grossartige Zeit verbringen. Die Zeit ist wie im Flug vergangen und wir mussten uns wieder auf den Rückweg machen. Im Pflegezentrum angekommen haben wir noch die Bewohner auf Ihren Stock begleitet und danach war der Tag auch schon bereits wieder zu Ende.



Donnerstag, 19. September 2024

Der Morgen verging wieder wie im Flug, nach dem Frühstück war die Vorfreude auf die Kilbi bereits zu spüren. Das Wetter war toll und wir gingen mit den Bewohnern noch eine Runde spazieren.

Am Nachmittag haben wir mit Urs die «Kilbi im Feld» vorbereitet und um 14.30 Uhr ging es los. Die Bewohner konnten ihr Können bei diversen Spielen unter Beweis stellen und natürlich auch Preise abräumen. Danach gab es noch Live-Musik und zum krönenden Abschluss wurde ein Lotto veranstaltet bei dem die Bewohner sehr tolle Preise gewinnen konnten.

Die Zivilschützer halfen danach die Bewohner auf die Stöcke zu bringen und machten wieder klar Schiff im Speisesaal.



Freitag, 20. September 2024

Der Freitag startete etwas anders wie die Tage zuvor, da am Morgen ein Ausflug zum See in Sursee geplant war. Wir halfen dabei, die Bewohner bereit für den Ausflug zu machen und danach ging es auch schon los. Am See angekommen sind wir gemeinsam ein kleines Stück gelaufen und danach haben wir gemeinsam Zeit verbracht, haben das schöne Wetter aber auch die Aussicht genossen. Pünktlich auf das verdiente Mittagessen sind wir wieder zurück ins Pflegezentrum und es gab wie auch schon die Tage zuvor, ein sehr leckeres Mittagessen. Nach dem Mittag gab es ein Abschlussgespräch mit der Pflegeleitung. Danach haben wir uns ein letztes Mal auf die Stöcke verteilt und die Fahrer gingen die Zivilschutzbusse reinigen und zurückführen.

Schlusswort

Der Einsatz war sowohl vom Pflegezentrum als auch von unseren Gruppenführern sehr gut organisiert. Ich persönlich (Mario Subasic), habe noch nie einen so durchstrukturierten und guten Zivilschutzeinsatz erlebt wie diesen in Oberkirch.

Wichtig zu erwähnen ist ausserdem, dass die Pflegezentrum-Leitung und ihre Mitarbeitenden sehr herzlich sind und wir uns wohl gefühlt haben.

Vielen, herzlichen Dank an dieser Stelle auch von mir, Yannick Röllin (Gruppenführer Betreuung) an Shirin Ciftci (Geschäftsleiterin), Renata Muff (Leitung Pflege und Betreuung) und Urs Ziegler (Leitung Aktivierung) und Ihrem Team für das grossartige; Mitenand!

Wir freuen uns bereits auf den nächsten WK im Frühling 2025 und wünschen bis anhin allen; e gueti Zit ond blibed gsond!



Advent im FELD
Freitag,
29. November 2024.

Advents WEG
Festwirtschaft



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

leben im Alter
OBERKIRCH

VEREINE



DER SAMICHLAUS ZIEHT MIT SCHMUTZLI, DIENER UND ESELI FEIERLICH IN OBERKIRCH EIN

Der Samichlaus wird wieder mit einem grossen Einzug empfangen. Heuer mit einer neuen Route.

Am Samstag, 23. November 2024, findet in Oberkirch der grosse Samichlauseinzug statt. Dieses Brauchtum wird schon seit Jahren in Oberkirch von der Musikgesellschaft Oberkirch gepflegt und auch organisiert. Der Start zum festlichen Umzug erfolgt um 18.00 Uhr. Die Route startet bei der AMAG und führt über die Luzernstrasse bis zum Schulhaus Zentrum, wo Gross und Klein sich anschliessend auf dem Schulhausareal versammeln.

Über 500 Mitwirkende

Die Kindergartenkinder sowie die Erstklässler werden mit ihren Latärndlis den Umzug hell erleuchten. Auch die Fackelträger mit den älteren Schülern der Schule Oberkirch begleiten den Samichlaus mit seinem Gefolge. Eine alte Tradition wird zudem von der Jubla Oberkirch aufrecht erhalten, sie werden als Geislechlöpfer den Umzug bereichern. Eine Iffelengruppe wird den Umzug mit ihren wunderschönen Iffeln farbig erleuchten und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen. Nicht fehlen dürfen die zahlreichen Trychlergruppen. Die Obercheler Trychler werden durch zweiundzwanzig weitere Formationen lautstark unterstützt.

Dann folgt der Höhepunkt des Abends. Auf dem Pausenplatz wird sich der Samichlaus mit seinem Gefolge versammeln und die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Versli und Gedichtli aufzusagen.

Anschliessend findet der legendäre Festbetrieb auf dem Schulhausareal statt. Die Raclettetöbe im Gemeindesaal und der Esu-Bar bieten Platz für gemütliches Verweilen und DJ Zwieback sorgt für musikalische Stimmung.

Sperrung der Luzernstrasse (Rotlichtsignalanlage bis Kirche) sowie der Bahnstrasse (Einmündung Bahnstrasse in Luzernstrasse) während dem Samichlauseinzug – 23. November 2024, 18.00 bis 19.30 Uhr

Bitte konsultieren Sie den SBB Fahrplan, da einige Haltestelle während der Zeit des Einzuges nicht angefahren werden.



Samichlauseinzug



DE SAMICHLAUS CHOND...

Liebi Oberchelerinnen ond Obercheler

Ich, der Samichlaus, bin mitten in der Vorbereitung auf die Besuche Anfang Dezember.

Damit ich die Besuche gut vorbereiten kann, bitte ich Sie, sich über den untenstehenden QR-Code anzumelden. Bitte füllen Sie das Online-Formular bis spätestens **Sonntag, 17. November 2024**, aus.

Melden Sie sich an über den folgenden QR-Code:



Weitere Auskünfte zum Samichlaus finden Sie auf www.chlausgruppe-oberkirch.ch

Routeneinteilung:

Dienstag, 3. Dezember 2024

Haselwart, Haselmatt, Burgquartier sowie alles, was zwischen Sure und Bahnstrasse liegt: u.a. Bahnstrasse, Surengrund, Surenhöhe, Hofbachweg, Unterhofstrasse, Hofbachweg, aber ohne Münigenstrasse 1-9.

Mittwoch, 4. Dezember 2024

Obercheler Berg, Juch, Länggasse, Neuweid, Münigenstrasse 1-9 sowie alles, was östlich der Luzernstrasse liegt: u.a. Hirschmatt, Rankhof, Paradiesli, Seehäusern, Luzernstrasse (ungerade Nummern), Ahornweg, Kreuzhubel, Hubelmatte

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Westliche Seite der Luzernstrasse: u.a. Matthof, Sureweid, Grünfeld, Grünau, Münigen (Teil östlich der Sure), Luzernstrasse (gerade Nummern), Feldhöfli

Wir werden von Dienstag bis Donnerstag jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr unterwegs sein.

Jubla Oberkirch
Jubla i.O. (in Oberkirch - in Ordnung)
www.jublaoberkirch.ch



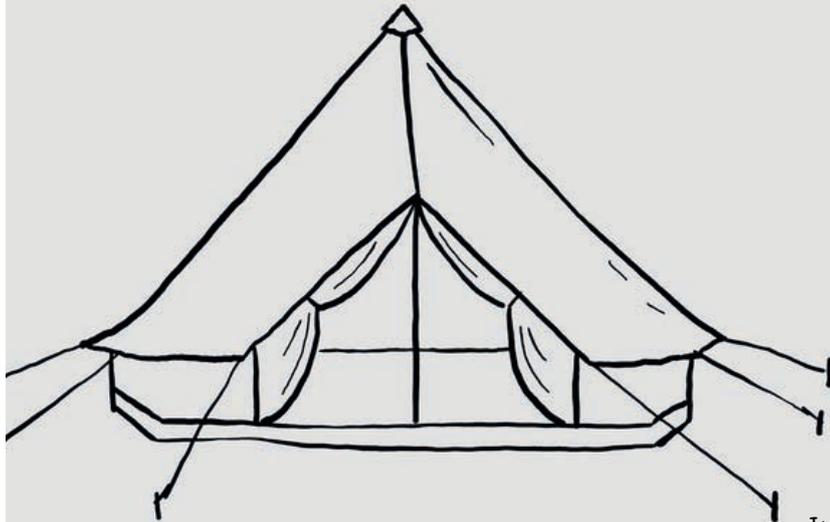
LAGERRÜCKBLICK

Am 21. September 2024 durften wir nochmals auf das grossartige Sommerlager zurückblicken. Das Apéro und anschliessende Nachtessen machten den Abend unvergesslich. Die Diashow, bei welcher wir in Erinnerungen an das

Lager schwelgten, rundete den Abend ab. Wir bedanken uns bei allen, die diesen Abend mit uns erlebt haben. Wir freuen uns bereits auf das Sommerlager nächstes Jahr.

DÖNERPLAUSCH / FALAFELPLAUSCH

DER GEWINN WIRD IN NEUE ZELTE INVESTIERT!!!



DATUM: 15. NOV. 24

WANN: 18:00 - 20:00

WO: JUBLA-RÄUME OBERKIRCH

BESTELLEN BIS AM 5. NOV. :



[JUBLAOBERKIRCH.CH/AKTUELLES/DOENERPLAUSCH](https://jublaoberkirch.ch/aktuelles/doenerplausch)



80 JAHRE
JODLERCHÖRLI
HEIMELIG OBERKIRCH

JUBILÄUMS KIRCHENKONZERT



Jodlerterzett
Seetal

Jodlergruppe
Oberstdorf

Musikgesellschaft
Oberkirch

jodlerchoerli-oberkirch.ch

SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2024
IN DER PFARRKIRCHE OBERKIRCH

Konzertbeginn 19.30 Uhr | Freier Eintritt

ERNTEDANKFEST KATH. KIRCHE OBERKIRCH AM 6. OKTOBER 2024

Auch dieses Jahr durften wir das Erntedankfest in der Pfarrkirche Oberkirch mitgestalten. Es ist uns immer wieder eine grosse Freude an diesem besonderen

Gottesdienst teilzunehmen. Den Bericht entnehmen Sie bitte den Seiten der Kirche.

JUBILÄUMSKONZERT, SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2024

Unter dem Motto «Freud ha ond Danke säge» feiern wir unser 80 Jahre Jubiläum am 9. November 2024 mit einem Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Oberkirch. Konzertbeginn ist 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei (Kollekte).

Das Konzert wird mitgestaltet durch die Musikgesellschaft Oberkirch, die Jodlergruppe Oberstdorf (DE) und das Jodelerzett Seetal.

Im Anschluss an das Konzert ist im Mehrzwecksaal für das leibliche Wohl sowie für musikalische Unterhaltung durch das Ländlertrio Echo vom Bienzwald Schüpfheim gesorgt.

Reservieren Sie sich schon heute diesen Termin, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

WEITERE TERMINE

2024

Sonntag, 15. Dezember 2024:
Weihnachtskonzert mit der MG Oberkirch

2025

Samstag, 11. Januar 2025:
Jahreskonzerte 13.30 Uhr / 19.30 Uhr mit Theater

Freitag, 17. Januar 2025:
Jahreskonzert 19.30 Uhr mit Theater

Samstag, 18. Januar 2025:
Jahreskonzert 19.30 Uhr mit Theater

Auf unserer Webseite www.jodlerchoerli-oberkirch.ch können Sie sich laufend über alle Termine und Aktivitäten informieren.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen bei uns mitzusingen. Die Proben finden jeweils mittwochs um 20.00 Uhr im Musikraum der Schulanlage Zentrum Oberkirch statt.

Jodlerchörli Heimelig Oberkirch



POLYSPORTCAMP IN OBERKIRCH FEIERT 5-JÄHRIGES JUBILÄUM

Das von der Gemeinde Oberkirch unterstützte ALDI Sportcamp ging bereits in die fünfte Runde und bildete für viele einen krönenden Abschluss der Sommerferien 2024. 75 Kids gaben Vollgas und durften ein vielseitiges, sportliches Programm erleben.

Kinder entdecken neue Sportarten

Vom 12. bis am 16. August 2024 war etwas los in der Sporthalle Oberkirch. Kinder schwangen von einem Kasten zum nächsten, balancierten über Gymnastikbälle, die zwischen dicken Matten positioniert waren und rannten über eine Langbank auf eine Mattenburg. Parcours nannte sich das Ganze. Das polysportive Programm wurde von MS Sports organisiert und gehört zum Konzept der ALDI Sportcamps. Die Kinder wurden täglich von 9.30 bis 16.00 Uhr betreut und durften pro Halbtage etwas Neues ausprobieren. Von Ballspielen wie zum Beispiel Unihockey, Fussball oder Handball über polysportive Spiele wie Pantherball, Burgball oder Völkerball bis hin zu Geräteturnen, Leichtathletik oder Trampolin war für jeden etwas dabei.

Eine Woche mit vielen Highlights

Es gab viele unterschiedliche Lieblingsmomente, wie die Kinder im Interview erzählen. Lea Broger (12 Jahre) aus Oberkirch erzählt: «Es war super Wetter und wir durften viele Wasserschlächten draussen machen. Das hat am

meisten Spass gemacht.» Sie hebt zudem die sozialen Aspekte hervor: «Ich habe ganz viele Kinder kennengelernt, die mega toll und lustig sind.» Der 10-jährige Milo Walker aus Geuensee gehört zu den Teilnehmern der ersten Stunde. Er erzählt, wieso er jedes Jahr wieder teilnimmt: «Es macht mir immer so viel Spass und man lernt jedes Mal wieder etwas Neues. Die Kinder und Leiter sind auch alle sehr nett.» Er fasst das Camp in den drei Worten «Spass», «Sport» und «Freunde» zusammen.

Vorbildliche Zusammenarbeit

Die Infrastruktur eignete sich bestens, um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden. Campleiterin Angela Käslin aus Sursee zieht ein positives Resümee: «Das Camp war innert 72 Stunden ausgebucht – und wir alle freuten uns über die tolle Woche. Die Kids waren sehr motiviert, neugierig und voller Energie. Gemeinsam mit einem tollen Trainer-team, unserem langjährigen Cateringpartner MC Fleisch AG, dem Support der Sponsoren und allen voran dank der vorbildlichen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberkirch inklusive Hauswartteam konnten wir den Kids ideale Rahmenbedingungen für ein tolles Camp bieten.» Aufgrund der anstehenden Sanierungsarbeiten wird das Camp im 2025 leider nicht stattfinden können. Für alle weiteren Standorte ist der Anmeldestart am 1. Dezember 2024.



Es gab viel zu lachen



Die Kinder gaben Vollgas



Die Stimmung war super

Gruppenfoto ALDI Sportcamp Oberkirch 2024



Apfelpausen waren sehr beliebt



OBERCHELER IM RUEDERFIEBER: RUDERTREFFEN – STARTERKINDER – COASTAL ROWING GOLDMEDAILLE

Das 52. Rudertreffen mit Sprintrennen im Triechter Sursee war bei bestem Wetter und tollen Starterkids ein voller Erfolg. Am Samstag, 21. September 2024, starteten 26 Achter für das Rennen über den See. Massenstart in Sempach, Zieleinlauf in Sursee. Wenn sich 234 Athleten gleichzeitig auf das Start-Kommando in Bewegung setzen – das sind Bootsladungen an Kraft, Ästhetik und pures Adrenalin. Das schnellste Boot aus Basel schaffte die 6,6 km lange Strecke in beachtlichen 21,36,33 Minuten. Die Sprintrennen am Sonntag, 22. September 2024, standen ganz im Zeichen des Sportes mit viel Spass. 3 Ruderolympioniken waren für ihre Vereine und Athleten mit am Start. Sie gewannen teilweise ein Rennen für ihren Verein, manchmal liessen sie aber auch anderen Vereinen den Vortritt. Ein Starterkind erzählte voller Stolz mit glänzenden Augen: «Ich habe das Boot von einem Olympiateilnehmer halten dürfen». Ohne die Hilfe der Schulklasse 5b von Stephan Kost hätten diese Rennen nicht stattfinden können! Zu nahe sind die Boote am Ufer und müssen bis zum Startsignal gehalten werden. Die Ufernähe ist genial für die Zuschauer – einmalig in der Schweiz Rennstarts so nahe sehen zu können, die Konzentration der Athleten, die Nervosität bei den ganz jungen Startenden. Danke liebe Kinder der Klasse 5b Oberkirch! Danke Stephan Kost! Ihr habt das genial gemacht!

Weiter ging das Ruderfieber mit der 3. Austragung der Schweizer Meisterschaft im Coastal Rowing in Lausanne vom 12. Oktober 2024. Coastal Rowing steht für «Meeresrudern» und wird als das «Mountainbiking des Rudersports» übersetzt: hektisch, dynamisch und nass – nur die Ruderbewegung ist vergleichbar. Zoé Heer und Morris Kneubühler aus Oberkirch haben den Seeclub Sursee in Lausanne an dieser Meisterschaft vertreten. Bei nassen Verhältnissen, aber mässigem Wellengang fand am Vormittag das 6 km lange Parcours-Rennen im Mixed Zweier statt. Die beiden Athleten hatten keine Gelegenheit vor dem Rennen ein Coastal Boot gemeinsam zu testen. Die Meeresboote werden für die Regatta vom Veranstalter angemietet. Ein solches Boot bringt das Doppelte an Gewicht wie ein normales Rennboot auf die Waage. Somit war das Rennen

auf voller Leistung neben der Ausdauer wie ein zusätzliches Krafttraining. Neu und herausfordernd. Zoé und Morris zeigten sich unbeirrt, kämpferisch und abenteuerlustig. Mit dieser Mischung gingen sie los und zeigten im Startfeld schnell, dass sie nach vorne wollten. In der ersten Streckenhälfte waren sie zwischendurch auf Rang 1 und 3, dann bis zur Schlussgeraden auf dem 2. Rang. Die Kräfte reichten nicht mehr ganz für den 1,1 km langen Endspurt und sie erreichten mit knapp 1,5 Minuten Rückstand den 6. Schlussrang. Grandiose Leistung. Ein guter Einstieg in die neue Regattaform im ersten gemeinsamen Rennen für den Seeclub.

Am Nachmittag startete Zoé in der Elitekategorie im Solo (Einer). Zoé konnte sich Schritt für Schritt an die Spitze rudern und hielt ihren Siegesplatz bis ins Ziel. Die Konkurrenz konnte Zoé nicht mehr einholen. Zoé holt Gold, den Schweizermeistertitel und ist für den Seeclub Sursee die erste Schweizermeisterin im Coastal Rowing.

Der Seeclub Sursee gratuliert Morris Kneubühler und Zoé Heer für diese tolle Leistung und Zoé im Speziellen für den Schweizermeistertitel!



Siegerehrung: Goldmedaille und Schweizermeisterfahne für Zoé Heer



Zoé im Rennfokus



Zoé und Morris nach dem Rennen

HERBSTAUSFLUG VEREIN 60PLUS

Es ist der 26. September 2024. Alle hofften auf einen sonnigen Herbsttag, doch es kommt anders. Dauerregen ist heute angesagt. Trotzdem, der Car steht bereit und viele Mitglieder unseres Vereins freuen sich auf eine Ausfahrt in den Schwarzwald. Die tropfenden Schirme sind im Car verstaut, die Sitzplätze im Doppelstöcker eingenommen, die Reise kann losgehen.

Nach einer gemütlichen Fahrt durch den Naturpark Thal mit einem Kaffeestop in Würtenlingen, erreichen wir den Schwarzwald. Nebelschwaden nehmen uns teilweise die Sicht in dieser wunderschönen Natur, inmitten von Wäldern und Wiesen.

Unser Reiseziel, die Tannenmühle, liegt in einer Talmulde, umgeben mit verschiedenen Tannenarten. Die «100-jährige» Mühle, das kleine Museum und der Hofladen mit Souvenirs aller Art begeistern unsere Gruppe.

Schade nur, dass die Besichtigung des kleinen Tierparks, der neuen Kapelle und das Begehen der schönen Spazierwege dem starken Regenfall zum Opfer fallen. Im Restaurant «Tannenmühle» dürfen wir ein sehr feines Mittagessen geniessen.

Am Nachmittag führt uns der Car nach St. Blasien. Dieser Ort ist bekannt durch seinen imposanten Dom mit der drittgrössten Kuppel Europas. Der in weiss gehaltene, lichtdurchflutete Innenraum gibt dem Dom eine spezielle Atmosphäre.

Am Gerichtsgebäude neben dem Dom ist eine spezielle Sonnenuhr mit Monatsanzeige angebracht.

Auf engen Schwarzwald-Strassen verlassen wir St. Blasien und fahren zurück nach Oberkirch.

Trotz garstigem Wetter hat unser Ausflug in den Schwarzwald seinen Zweck voll und ganz erfüllt: gemeinsam etwas unternehmen, sich austauschen und ein paar gemütliche Stunden zusammen verbringen.

Limacher Beat



30. VATER-SOHN-WANDERUNG

Wir waren gerade mal gut 20 Jahre alt. Der Donnschtig-Klob Oberchöuch gab es seit rund 5 Jahren als aus einer Bieridee Realität wurde. Eine 2-tägige Wanderung mit Übernachtung, auf diese auch die Väter der Donnschtig-Klob-Mitglieder eingeladen wurden. So nach dem Motto «Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm» könnte das doch ein ganz amüsanter Ausflug werden. Da uns die Sache aber immer noch nicht ganz geheuer war, verpflichteten wir eigens für unsere Gruppe für den Abend einen Alleinunterhalter mit Schwyz-erörgeli und vielen Witzen und Sprüchen im Repertoire. So sollte es doch sicher ein unvergesslicher Ausflug werden. Im September 1992 fand sie nun statt, die allererste Donnschtig-Klob-Vater-Sohn-Wanderung. Mit rund 20 Nasen ging's aufs Stanserhorn und anschliessend zu Fuss auf die Gummenalp, wo wir im Matratzenlager einquartiert wurden. Natürlich hat auch das schöne Wetter dazu beigetragen, aber die Wanderung und insbesondere der feuchtfrohliche Abend war legendär.

Bald war klar, dass es nicht die einzige Wanderung in diesem Rahmen bleiben sollte. Jedes Jahr haben wir seither an dieser Tradition festgehalten und es gäbe hier hunderte von amüsanten Geschichten zu erzählen. Der Donnschtig-Klob logierte in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Bern, St.Gallen, Schwyz, Zürich, Solothurn, Tessin, Zug, Uri und dieses Jahr kam mit dem Wallis ein weiterer hinzu. Wenn jetzt jemand gut rechnen kann müsste er denken: Moment, 1992 bis 2024, das sind doch eigentlich 33! Aber da war doch noch Corona? Falsch gedacht! Im Corona-Jahr 2020 fand die einzige nur 1-tägige Wanderung statt. Eine zwar etwas verregnete aber trotzdem sehr schöne Wanderung innerhalb unserer Gemeinde, auf den «Oberchelerbärg». Die Lösung ist eine andere: 1998 und 2003 organisierten wir anstelle unserer Wanderung je einen 2-tägigen Familienausflug nach Oberkirch im Schwarzwald und an den

Genfersee. Und 2011 feierte der Donnschtig-Klob sein 25-jähriges Bestehen mit einem 4-tägigen Ausflug ans Münchener Oktoberfest, da verzichteten wir ebenfalls auf eine zusätzliche Wanderung.

Zurück in der Gegenwart. Die Jubiläums-Vater-Sohn-Wanderung führt uns im September 2024 ins Heidadorf Visperterminen, wo der höchste, zusammenhängende Weinberg Europas steht. Und gute Connections machen es möglich: Nach dem Mittagessen im Hotel Rothorn treffen wir unseren Walliser Touristenguide der St. Jodernkellerei, der uns auf unserer Wanderung begleitet. Auf dem Weg durch Visperterminen erfahren die Mitglieder des Donnschtig-Klob immer wieder interessante Geschichten vom Dorf und vom Wallis, wie sie nur ein Einheimischer erzählen kann. Unterwegs erwartet uns bei einer alten Saftpresse ein erster Apèro. Nach rund 1,5 Stunden erreicht die Wandergruppe schliesslich ihr Ziel, die St. Jodernkellerei. Nach einer Führung durch die neu eingerichteten Räume folgt eine ausgiebige Weidegustation. Hier nochmals ein grosses Dankeschön an David und seine Frau, die uns einen unvergesslichen, kulinarischen Nachmittag ermöglicht haben. Danach geht's mit dem Postauto zurück in unser Hotel. Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück steht eine schöne Rundwanderung entlang den Suonen Beitra auf unserem Programm. Suonen ist nicht etwa finnisch, nein, so heissen im Wallis die für die Bewässerung der Felder errichteten Wasserkanäle. Danach fahren wir über Visp, wo unser Mittagessen ansteht, wieder zurück nach Hause. Die 30. Vater-Sohn-Wanderung ist übrigens die allererste, bei der keiner unserer Väter mehr dabei ist. Aber seit einigen Jahren sind auch unsere Söhne und Töchter zu den Wanderungen eingeladen und so bleibt die Vater-Sohn-Tochter-Wanderung erhalten. Im Laufe der Zeit haben sich einfach die Rollen verändert.

3. Vater-Sohn-Wanderung 1994, Bannalp



30. Vater-Sohn-Wanderung 2024, Visperterminen



SENIORENREISE DER FIT GYM GRUPPE DER PRO SENECTUTE

Am 18. September 2024 besammelten sich 22 Frauen und zwei Männer am Bahnhof in Oberkirch. Die gutgelaunten Senioren gingen auf die Reise. Mit der SBB fuhren wir nach Luzern. Den Morgenkaffee und das Gipfeli genossen wir auf dem Schiff nach Beckenried. Es war super, dass für uns auf dem Schiff reserviert war. Alle Leute wollten im Innern des Schiffes sitzen. Das Wetter war ok, aber sehr frisch. Mit dem Postauto fuhren wir bis Emmetten und mit der Gondel hoch zur Stockhütte. Das Gondelpersonal war toll. Die Gondeln fuhren langsam, damit die Senioren gut einsteigen konnten. Den mitgebrachten Apero, von Silvia, Margrit und mir gesponsert, genossen wir im Freien. Bald knurrte uns der Magen und so gingen wir ins Restaurant zu den reservierten Tischen. Es gab verschiedene Menüs zur Auswahl. So konnten alle das essen, was sie wollten. Der Nachmittag konnte frei gestaltet werden. Die einen spielten Karten (Jass), einige gingen Spazieren und einige genossen einfach einen «Schwatz». Leider versteckte sich die Sonne. So konnten wir die tolle Aussicht nicht geniessen. Der Nebel kam hoch und ging wieder runter. Die Stimmung war trotzdem gut. Man sah nur glückliche Gesichter. Auch ein schöner Tag geht mal zu Ende. So machten wir uns wieder auf den Heimweg. Runter mit der Gondel, mit dem Postauto

bis nach Stans und mit dem Zug nach Oberkirch (übrigens, zwei der Teilnehmer waren 90 Jahre). Vielen Dank an die Gemeinde Oberkirch für den Jahresbeitrag. So konnten wir allen Senioren einen Betrag an die Reise bezahlen. Herzlichen Dank an Silvia und Margrith für die Unterstützung. Glückliche und zufriedene über den schönen Ausflug verabschiedeten wir uns voneinander und freuen uns aufs nächste Jahr wenn es wieder heisst: Wir turnende Senioren gehen auf die Reise.

Vreni Riesen





SILBER FÜR DIE FLYING COLORS AN DER ELITE MIXED SCHWEIZERMEISTERSCHAFT 2024

Am Wochenende des 21. und 22. September 2024 fand in Bern die Finalrunde der Elite Mixed Schweizermeisterschaft im Ultimate Frisbee statt. Mit dabei war das Mixed Team der Flying Colors, das sich nach einer hervorragenden Saison und einem starken Vorrundenturnier den zweiten Platz sichern konnte.

Bereits Ende August, bei der Vorrunde der Meisterschaft, hatte das Team aus der Nationalliga A eine beeindruckende Leistung gezeigt. Nach einer knappen Niederlage im Halbfinale der letztjährigen Saison, wollten die Flying Colors dieses Jahr erneut angreifen und das taten sie. In der ersten Runde trafen sie zunächst auf die Scorillaz, das Team aus Bern, das letztes Jahr in die Nationalliga A aufgestiegen war. In einem spannenden und intensiven Spiel setzten sich die Colors mit 14:12 durch und zeigten von Beginn an ihre Ambitionen. Am Sonntag der Vorrunde versprochen drei weitere wichtige Spiele einen aufregenden Tag. Im ersten Match gegen die Wizards aus Genf erkämpften sich die Flying Colors einen knappen 13:11 Sieg. Das Zusammenspiel im Team funktionierte hervorragend. Im entscheidenden Gruppenspiel gegen ein Team aus Zürich sicherten sich die Flying Colors mit einem souveränen 15:9 Sieg den ersten Platz in der Gruppe und damit eine gute Ausgangslage für das Viertelfinale. Auch wenn das anschließende Spiel gegen die Panthers aus Bern knapp verloren ging, hatten die Flying Colors sich mit einer starken Leistung den zweiten Rang in der Vorrunde der Nationalliga A erkämpft.

Die Finalrunde in Bern begann vielversprechend. Am Samstagmorgen trafen die Flying Colors im Viertelfinale erneut auf die Wizards aus Genf. Obwohl die Genfer zur Halbzeit knapp in Führung lagen, konnte das junge Team aus Oberkirch mit einer beeindruckenden zweiten Halbzeit das Spiel für sich entscheiden und ins Halbfinale einziehen. Dort wartete ein bekanntes Gesicht, das Team Solabang aus Cham. Wieder lagen die Colors zur Halbzeit zurück, doch auch in diesem Spiel konnten sie nach der Pause das Tempo erhöhen und zogen mit einem weiteren Sieg ins Finale ein. Das Finale am Sonntag war ein ultimativer Höhepunkt. Um 15.30 Uhr begann das entscheidende Spiel gegen die Scorillaz aus Bern. Die Flying Colors wurden von den vielen angereisten Fans unterstützt. Die Scorillaz starteten stark und erarbeiteten sich einen Vorsprung, doch die Flying Colors liessen nicht locker und holten auf. Das Spiel blieb bis zum Schluss spannend, doch einige kleine Fehler auf Seiten der Flying Colors nutzte das Berner Team geschickt aus und sicherte sich so den Schweizermeistertitel.

Trotz der Niederlage im Finale war die Freude der Flying Colors gross. Der zweite Platz in der Elite Mixed Schweizermeisterschaft 2024 ist ein beachtlicher Erfolg für das junge Team. Es bleibt also spannend, was das Team der Flying Colors in Zukunft noch alles erreichen kann.



ZISCHTIGS-JASS MIT ANMELDUNG BEI MARIETTA HUNKELER!

Bald kommt die kalte Jahreszeit und mit ihr die geselligen, gemütlichen Abende drinnen. Da ist es doch schön, bei einem Jass zusammen zu sitzen und die Gesellschaft zu geniessen und zwar am **Dienstag, 5. November 2024, 19.30 Uhr**, im Raum Feuer. Die Frauen freuen sich immer wieder auch auf neue Gesichter – kommen Sie doch vorbei! Bitte melden Sie sich **bei Marietta Hunkeler** unter Tel. 079 196 63 35 an.

FRAUENSTAMM

Frauen jeglichen Alters treffen sich am **Mittwoch, 6. November 2024, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!

RÜCKBLICK «ALLTAGSFRISURENKURS» VOM DIENSTAG, 17. SEPTEMBER 2024

Die Sprichwörter «Aller Anfang ist schwer» oder «Übung macht den Meister» waren zu Beginn des Abends sehr präsent. Mit Anleitung und vielen Tipps und Tricks von Coiffeuse Michelle Friedli gelangen die Frisuren immer besser. Wir erlernten eine einfache, aber tolle Methode für einen Dutt oder gestalteten schöne Frisuren mit dem Einzwirbeln der Haare. Die Kursteilnehmerinnen durften auch Wünsche einbringen und so flochten wir unser Haar noch zu einem Fischgrätenzopf oder probierten neue Ideen mit einer gerade angesagten Haarklammer aus.

Wir hatten viel Spass und jetzt heisst es weiterüben.

Bericht von Andrea Müller



Frauenstamm

Im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch

Frauen jeglichen Alters treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat ab 9.00 Uhr zum Plaudern, Diskutieren, Lachen, Sich-Austauschen bei einer gemütlichen Kaffee-Runde im Restaurant Feld in Oberkirch.

Daten bis Ende Jahr

- 7. August
- 4. September
- 2. Oktober
- 6. November
- 4. Dezember

Verein **60plus** Oberkirch




Einladung zur BUCHLESUNG mit Diskussion & Apéro



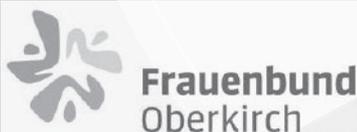
Dein Weg durch
die Regenpfützen
Entwicklungsschritte
Fülle im

Der Anlass ist kostenlos &
es braucht keine
Anmeldung.

Wer kennt sie nicht? -

Diese manchmal unangenehmen und nasse
Schuhe machenden Regenpfützen, mit denen
Fabienne Wey und Andreas Fleischlin in ihrem Buch
«**Dein Weg durch die Regenpfützen**» die heraus-
fordernden Situationen beschreiben, die wohl jeden
Menschen auf seine Art im Leben mal treffen können.

Jedes der dreissig Kapitel ist in sich ein Schatz an
Worten. Zusammengesetzt sollen sie zu mehr Fülle im
Leben verhelfen. In Zeiten von **Burnouts**,
Erschöpfungen und Überforderungen ein Halt, der
kleine und grosse Berge versetzen kann, wie Andreas
aus seiner Arbeit als Coach und Mentaltrainer berichtet.



Freitag, 22. November

19.30 - 21.30 Uhr

Pfarrsaal Oberkirch

Workshop: Hallo Beckenboden!

Datum, Zeit Freitag, 8. November 2024, 19.30 – 21.30 Uhr
Ort Pfarrsaal Oberkirch
Kursleiterin Julia Wildi
Kosten Mitglieder CHF 30.00, Nichtmitglieder CHF 35.00
Anmeldung bis **Montag, 28. Oktober 2024**



Bei www.frauenbund-oberkirch.ch oder alice@eigenkraft.ch, 041 920 34 68

Tauchen Sie in die spannenden Zusammenhänge von **Körperhaltung, Atmung und Psyche** ein und erfahren Sie warum die Beckenboden-Gesundheit davon abhängt.

Mit einfachen Übungen lernen Sie den Bebo wahrzunehmen und zu kräftigen.
Erkennen Sie, wie der Beckenboden in das tägliche Tun integriert werden kann.

Die erfahrene Beckenboden-Kursleiterin **Julia Wildi** führt mit fachlicher Kompetenz achtsam und mit einer Prise Humor durch diesen Workshop.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.



**Frauenbund
Oberkirch**

Wir suchen Dich als Aktuarin beim Frauenbund Oberkirch!



Du möchtest dich gerne gemeinsam mit einem motivierten, gleichgesinnten Team für den Frauenbund einsetzen?

Wir suchen per GV 2025 eine Vorstandsfrau, welche das Amt der Aktuarin übernimmt.

Deine Aufgaben:

- Teilnahme an 7 – 8 Vorstandssitzungen pro Vereinsjahr (Dauer pro Sitzung 1 – 1 ½ Std.)
- Protokollführung
- Mithilfe Organisation Anlässe
- Projektmitarbeit nach Bedarf



**Frauenbund
Oberkirch**

Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich unter 079 681 38 88 bei Tanja Wegst.



EINLADUNG



**Frauenbund
Oberkirch**

ZUR ADVENTSFEIER

Montag, 2. Dezember 2024
19.30 Uhr Pfarrsaal

Hoffnungslicht

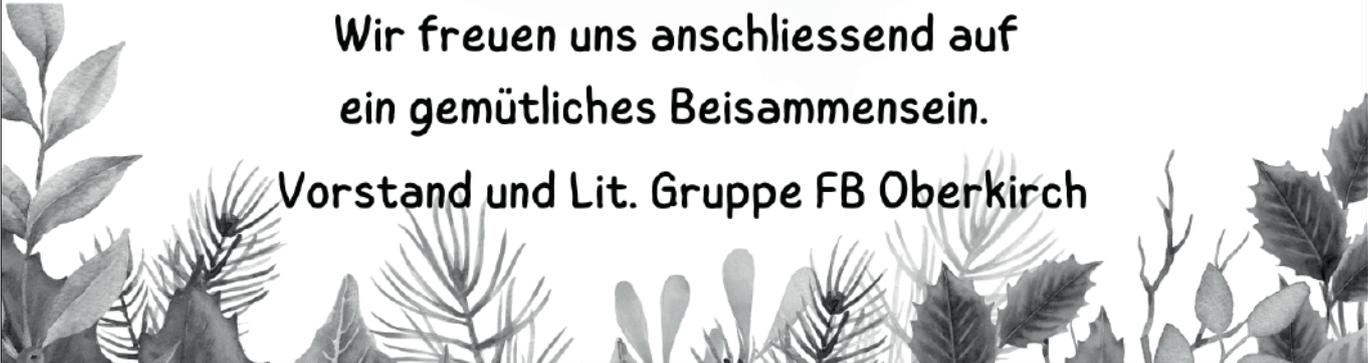
**Sei du ein Licht,
das dunkle Wege erleuchtet,
das trübe Gedanken vertreibt,
das Hoffnung und Mut macht,
das Menschen im Dunkel
Auswege zeigt.**

© Gisela Baltés

**Der Advent lädt uns ein,
dass er eine Spur der Liebe und des Lichtes ist,
die wir in diese Welt eingraben."**

**Wir freuen uns anschliessend auf
ein gemütliches Beisammensein.**

Vorstand und Lit. Gruppe FB Oberkirch



ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli & Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 – 10.45 Uhr

Daten

Freitag, 8. November 2024, Mütter- und Väterberatung vor Ort

Freitag, 6. Dezember 2024

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung, Stephanie Amrein,
babysitter-sursee@gmx.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?

Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch, 078 404 63 92.

RÜCKBLICK HERBST- / WINTERBÖRSE

Am Samstag, 21. September 2024, durften wir eine sehr erfolgreiche Herbstbörse durchführen. Die Auswahl an Kleider, Schuhen, Spielzeug, Büchern und noch vielem mehr, war dank den vielen Verkäufer*Innen riesig. Von 9.00 bis 11.00 Uhr konnten sich viele Käufer*innen mit neuen Sachen eindecken.

Ein herzliches Dankeschön an alle die uns so tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch wäre es uns nicht möglich die Börse durchzuführen. Vielen Dank! Wir freuen uns jetzt schon auf die Frühlingsbörse am 29. März 2025!

Euer Familientreff Oberkirch

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

8. November 2024

Zwärgekafi

11. November 2024

Eltern-Stammtisch

11., 12. und 18. November 2024

Grittibänzen

23. November 2024

Weihnachtsbasteln

6. Dezember 2024

Zwärgekafi



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Eltern-Stammtisch

Kommst du an unseren Anlässen neben den Kindern nicht zum gegenseitigen Austausch? Oder gibt es Themen, die du vor den Kindern nicht ansprechen möchtest? Unter dem Motto «Eltern treffen Eltern» wollen wir mit dir einen gemütlichen Abend verbringen. Zusammen mit anderen Mütter und Väter und im Kreise von 2 bis 3 Familientreff-Vorstandsmitgliedern lernst du unsere Community besser kennen.

Wann: Montag, 11. November 2024, um 18.30 Uhr

Wo: Restaurant Baulüüt, Campus Sursee

Anmeldung: bis Sonntag, 3. November
über www.familientreff-oberkirch.ch

Kosten: Eigene Konsumation direkt im Restaurant zu begleichen

Beachte: Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt,
das Anmeldefenster wird bei Maximalanzahl geschlossen



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Kleine Bäcker ganz GROSS

Grittibänze backen

In der Backstube der BKL Friedrich AG in Oberkirch darf jedes Kind seinen eigenen Grittibänz gestalten und miterleben, wie er fein duftend aus dem Ofen kommt.



Dienstag, 12. November 2024

09.30-11.20 Uhr

An den Montagen, 11. und 18. November 2024 sind wir bereits ausgebucht.

Ort: BKL Friedrich AG, Luzernerstrasse 35, Oberkirch

Alter: Ab 2 Jahren, mit erwachsener Begleitperson

Kosten: frei wählbar etwas für's Kässeli

Online-Anmeldung und weitere Informationen findest du auf unserer Webseite. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungseingang wird berücksichtigt.

www.familientreff-oberkirch.ch

"KLÄR MICH AUF"

Informationen und Tipps zum Thema Sexualaufklärung

Ein Vortrag für Eltern und Erziehungspersonen

Am Vortrag "Klär mich auf" gibt uns Rachel Meier, Sexualpädagogin aus Luzern, hilfreiche Inputs und praktische Tipps zum Thema Sexualaufklärung bei Kindern und Jugendlichen.

Es werden Themen wie die psychosexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, ein möglicher Umgang mit Fragen zum Thema Liebe und Sex, die Phase des Doktorspiels und seine Regeln, den Körper wertschätzen und schützen, die Frage was eine «sexualfreundliche Erziehung» ist, Grenzen versus Moral, usw. erläutert.

Dieser Vortrag richtet sich an Eltern von Kleinkindern bis Jugendlichen.



Dienstag, 21. Januar 2025

19:30-21:30 Uhr im Pfarrsaal Oberkirch

Referentin: Rachel Meier, www.rachelmeier.ch

Kosten: Fr. 20.-

Anmeldung: Online auf www.familientreff-oberkirch.ch



Sexualpädagogik
RACHEL MEIER



WIR LERNEN UNS KENNEN!

Im August trafen sich die Samariter Sursee und die Samariter Oberkirch zu einer gemeinsamen Kennenlernübung. Wir danken den Samaritern Sursee für die tolle Organisation

Wir freuen uns auf Dich

Schau doch **am 5. November 2024 von 19.00 bis 21.00 Uhr** bei unserer Monatsübung in der Kaffeestube, Schulhaus Oberkirch vorbei.

Auf unserer **neuen Homepage**

findest du viel nützliche Informationen

- Was muss ich beim Blutspenden beachten
- Nächstes Blutspenden vom Freitag 03.01.2025

- Wie reagiere ich bei einem Notfall

- Diverse Kurse und vieles mehr

Schau rein www.samariter-oberkirch.ch.



KIRCHE

IMPULS

KENNEN SIE IHREN HERRGOTTSWINKEL?

In alten Bauernstuben findet man gelegentlich in einem Winkel des Raumes einen Platz, der dem Heiligen gewidmet ist. Oft hängt ein Kreuzifix in der Ecke, vielleicht umrahmt von einem Heiligenbild: Die Gottesmutter, der hl. Josef oder Wendelin oder Bruder Klaus. Gelegentlich finden sich hier – eingesteckt in den Bildrahmen der Heiligen – die «Leidhöugeli», die Fotos Verstorbener, die anlässlich des Dreissigsten als Erinnerung verteilt wurden. Früher nannte man diesen besonderen Ort «Herrgottswinkel».

Dass diese Gottesecke aus der modernen Stubeneinrichtung verschwunden ist, und man sie vornehmlich noch im Freilichtmuseum Ballenberg antrifft, ist eigentlich schade. Sie bringt die Überzeugung zum Ausdruck, dass im gelebten Alltag nicht nur das Gegenwärtige Platz finden soll, sondern auch das Vergängliche und das Ewige.

«Heilig» meint im biblischen Sinne: besonders, ausgesondert, heilend. Wo Heiliges ist, können Menschen aus Alltag und Hektik aussteigen. Sie können Frieden finden mit sich, ihren Sorgen und den Menschen. Ein Herrgottswinkel erinnert, dass es diese Orte gibt: in jedem Haus, in jedem Leben.

«Kennen Sie den Ort, wo Sie sich mit Leben, Schöpfung und dem Zeitlosen verbinden können?»

Am 1. November feiern wir das Fest «Allerheiligen». Alle tragen also etwas Heiliges in sich, etwas Vergängliches und Ewiges zugleich. Vorbilder, die Selbstvertrauen geben. Verstorbene, an die man sich in Dankbarkeit erinnert und die zuweilen mit ihrer Art beispielhaft Lösungen vorgelebt haben.

Wenn ein Herrgottswinkel vielleicht nicht mehr ins moderne Interieur heutiger Wohnungen passt, möchte ich doch fragen: Kennen Sie Ihren ganz persönlichen Herrgottswinkel? Kennen Sie den Ort, wo Sie sich mit Leben, Schöpfung und dem Zeitlosen verbinden können?

Es muss nicht eine Stubenecke mit Kreuzifix sein. Vielleicht ist es ein Gartenbänkli, eine Nische mit einer Kerze, das Familienfoto über dem Sideboard, ein Stein einer besonderen Gebirgswanderung oder eine Buddha-Statue beim Wohnungseingang. Vielleicht ist es aber einfach eine Stunde im Alltag, die besonders ist, uns aussondert aus dem Gewohnten und uns heilen kann.

Allerheiligen lässt uns feiern, dass uns diese heiligen Momente geschenkt sind und dass wir nicht den Ballenberg brauchen, um uns an sie zu erinnern.

Text und Bild: Christoph Beeler-Longobardi, Pfarreiseelsorger



GOTTESDIENSTORDNUNG NOVEMBER 2024

Freitag	1. November 2024		Allerheiligen
		9.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Heinz Hofstetter
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Josef Mahnig
		14.00 Uhr	Totengedenkfeier an Allerheiligen für die Verstorbenen in unserer Pfarrei, mit Daniela Müller Opfer: Sozialfonds der Kirchen Sursee
Sonntag	3. November 2024		31. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, mit Andreas Baumeister
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Andreas Baumeister Opfer: Kirchenbauhilfe
Mittwoch	6. November 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Stephan Stadler
Freitag	8. November 2024	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, Totengedenken, mit Daniela Müller Musikalische Begleitung
Sonntag	10. November 2024		32. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Marcel Bregenzer
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Marcel Bregenzer Musikalische Gestaltung: Veronika Hodel, Orgel und Agatha Lazarczyk, Geige Opfer: Theologische Fakultät der Uni Luzern
Dienstag	12. November 2024	19.30 Uhr	Friedensgottesdienst in Flüeli Ranft beim Bruder Klaus Weitere Informationen aus Seite 54
Mittwoch	13. November 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier Stephan Stadler
Freitag	15. November 2024	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller
Sonntag	17. November 2024		33. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Livia Wey und Heidi Jetzer
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Livia Wey und Ruth Estermann Taufgelübdeerneuerung 3. Klasse Chinderchile Opfer: Pastoralanliegen des Bischofs
Montag	18. November 2024	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Chorherr Wolf, Schönstattgebetsgruppe
Mittwoch	20. November 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Daniela Müller
Freitag	22. November 2024	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter

Sonntag	24. November 2024		Christkönigssonntag
		9.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Marcel Bregenzer Musikalische Begleitung durch Orgel und Klarinette Opfer: Pro Pallium
Mittwoch	27. November 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Heinz Hofstetter
Freitag	29. November 2024	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller Segnung des Adventkranzes
Sonntag	1. Dezember 2024		1. Adventssonntag
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst, mit Kindern der 2. Klasse Daniela Müller und Ruth Estermann Besuch des Samichlaus in der Kirche Opfer: Chlausgruppe Oberkirch Anschliessend Schoggiherzliverkauf zugunsten des Kinderspitals Bethlehem
Montag	2. Dezember 2024	19.30 Uhr	Adventsfeier, Pfarrsaal, Frauenbund

Unsere Jahrzeiten im November

Freitag	8. November 2024	15.30 Uhr	Für alle Verstorbenen des Pflegezentrums Feld
Sonntag	10. November 2024	10.30 Uhr	Anton Zwimpfer-Bucher, Luzernstrasse 31
Sonntag	17. November 2024	10.30 Uhr	Anna und Jost Hunkeler-Arnold, Rankhof Josef und Katharina Ehrenbolger-Kronenberg und Verwandte Marie und Jost Meier-Achermann u. Familienangehörige, Strasshüsli
Sonntag	24. November 2024	10.30 Uhr	Dreissigster Jakob Aerne, Hubelmatte 22
Sonntag	1. Dezember 2024	10.30 Uhr	Elisabeth Affentranger, Pflegezentrum Feld

KIRCHENOPFER

September	
Verein Wunschplus	441.00
Hospiz Zentralschweiz	636.00
Inländische Mission	150.00
Solidaritätsfonds Amuluche Nnamani	603.00
Migratio	112.00

HEIMGEKEHRT INS EWIGE LEBEN

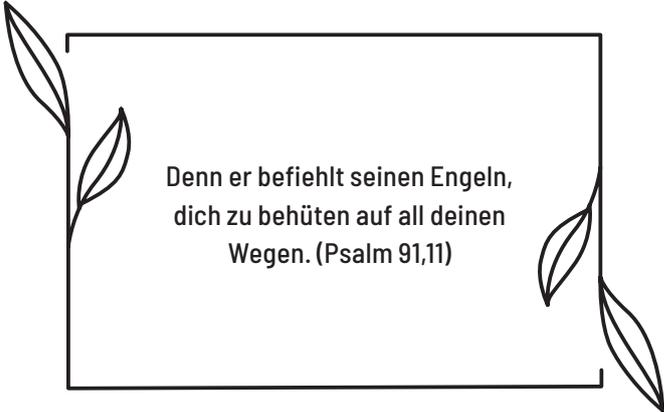
Wir haben Jakob Aerne im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Möge der Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes.

TAUFEN IM OKTOBER

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Janina Tochter der Familie
Florina und Kastriot Musollaj-Nikollprenkaj

Wir wünschen der Familie alles Liebe,
von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



Denn er befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf all deinen
Wegen. (Psalm 91,11)



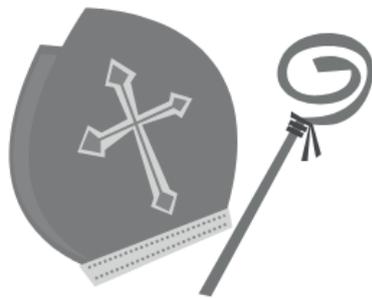
Besuch des Samichlaus in der Kirche Oberkirch



Familiengottesdienst

Sonntag, 1. Dezember 2024

10.30 Uhr Kirche.



Musikalisch begleitet
von der Band „Campo“ und
gestaltet mit Schülern der 2. Klasse.



Anschliessend sind alle Kinder herzlich
eingeladen, ihre Verse und Lieder dem
Samichlaus vorzutragen.



UNSERE VERSTORBENEN SEIT ALLERHEILIGEN 2023

TOTENGEDENKFEIER, FREITAG, 1. NOVEMBER 2024, 14.00 UHR IN DER PFARRKIRCHE OBERKIRCH

Am Allerheiligentag gedenken wir unserer geliebten Verstorbenen. Besonders laden wir die Angehörigen und Freunde ein, die seit Allerheiligen 2023 einen lieben Menschen verloren haben. Gemeinsam werden wir für unsere

Verstorbenen beten und an der Osterkerze ein Licht entzünden. In dieser gemeinsamen Verbundenheit bitten wir Gott um sein Licht und seine Führung für unser Leben. Wir laden sie herzlich zu dieser Feier ein!



UNSERE VERSTORBENEN SEIT ALLERHEILIGEN 2023

Oktober

Anna Lötscher
Leodegar Alois Hess-Ferrari
Dominik (Mauriz) Jost

November

Anton Greber

Februar

Yvonne Hunkeler
Chantal Bühlmann
Josef Häfliger
Anna Boog

Mai

Josef Doppmann

Juni

Elisabeth Boog
Alfons Käch
Franz Steiner
Josef Stirnimann
Cornelia Maria Vögeli

*«Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.»
Offenbarung 21,4*

AUS DEN WURZELN LEBEN: WARUM ES GUT TUT, DER VERSTORBENEN ZU GEDENKEN

Im November ist Allerseelen, der Tag des Totengedenkens in der katholischen Kirche. Das Fest entspricht dem Bedürfnis, die Verstorbenen nicht zu vergessen, sondern sie in das eigene Leben zu integrieren.

Durch Abt Odilo von Cluny wurde Allerseelen im Jahre 998 für alle benediktinischen Klöster eingeführt. Von dort verbreitete sich das Fest in der ganzen Kirche. Im Mittelalter verband sich damit auch das Bedürfnis, für die Verstorbenen etwas zu tun, für sie zu beten oder heilige Messen lesen zu lassen. Das entspricht unserem heutigen Denken nicht mehr. Wir brauchen nichts für die Verstorbenen zu tun. Wir dürfen darauf vertrauen, dass sie bei Gott sind. Aber es tut uns gut, der Verstorbenen zu gedenken. Denn wir verdanken ihnen viel und wollen sie nicht vergessen. Wir leben aus den Wurzeln der Verstorbenen.

Und so ist es Brauch in der katholischen Kirche, dass am Nachmittag des Allerheiligenfestes, das einen Tag vor Allerseelen begangen wird, die sogenannte Gräbersegnung stattfindet. Man versammelt sich auf dem Friedhof, singt Lieder, spricht Gebete. Und man segnet die Gräber mit Weihwasser. Dieses Ritual will uns sagen, dass von den Verstorbenen für uns Segen ausgehen soll.



Rituale helfen, sich mit den Verstorbenen zu versöhnen

Der Segen geht aber nicht durch ein magisches Ritual aus. Vielmehr fordert uns das Ritual auf, unsere Beziehung zu den Verstorbenen zu klären. Das Weihwasser drückt aus, dass wir die Wurzeln reinigen müssen, aus denen wir leben. Denn manchmal sind die Wurzeln getrübt durch Missverständnisse, durch Verletzungen und Kränkungen. Auf den Friedhof zu gehen, bedeutet daher immer auch, dass wir unsere Beziehungen klären, dass wir uns versöhnen mit unseren Verstorbenen. Nur dann können wir dankbar sein für sie. Nur dann werden uns ihre Wurzeln nähren.

Wir sagen von einem Sterbenden, dass er «das Zeitliche segnet». Das ist ein schönes Bild. Wir vertrauen darauf, dass der Sterbende durch seinen Tod für uns zum Segen wird. An Allerseelen erinnern wir uns des Verstorbenen. Er wird für uns zum Segen, wenn wir uns fragen, was seine Botschaft an uns ist. Was wollte der Verstorbene in seinem Leben ausdrücken, was wollte er uns vermitteln? Woraus hat er gelebt? Welche Kraft hat ihm der Glaube gegeben, damit er sein Leben bewältigt? Allerseelen will uns also einladen, uns mit den Verstorbenen zu beschäftigen, damit sie zum Segen werden für uns.

Die Gemeinschaft mit den Verstorbenen feiern

Das Fest Allerseelen will uns aber noch etwas anderes sagen: Wir leben hier nicht allein. Die Verstorbenen sind die Wurzeln, aus denen wir leben. Aber sie begleiten uns auch auf unserem Weg. Und wir nehmen sie hinein in unsere Gemeinschaft. Unsere Gemeinschaft besteht nicht nur aus unserer Familie, so wie sie jetzt noch lebt, sondern aus der grossen Familie unserer Vorfahren. Wenn wir an Allerseelen die Gemeinschaft mit den Verstorbenen feiern, dann fühlen wir uns getragen.

Da stehen viele hinter uns und stärken uns den Rücken. Gerade heute, in einer Zeit, in der so viele vereinzelt und vereinsamt sind, gibt uns das Fest das Gefühl, dass wir nicht allein dastehen. Das Bewusstsein, an den Wurzeln der Verstorbenen teilzuhaben, stärkt den eigenen Lebensbaum. «Ohne Wurzeln keine Flügel» – so drückt es ein Psychologe aus. Und Wurzellosigkeit ist oft der Grund für Depressionen. ➔

Der Baum, der keine Wurzeln hat, verdorrt, sobald es Krisenzeiten gibt. Daher ist es heilsam, an Allerseelen der Verstorbenen zu gedenken, um an den Wurzeln teilzuhaben. Ein guter Weg, mit den Wurzeln der Verstorbenen in Berührung zu kommen, sind die Rituale. Indem wir die gleichen Rituale feiern, an denen sich die Verstorbenen festgehalten haben, um ihr Leben zu bestehen, haben wir teil an der Glaubenskraft und Lebenskraft der Verstorbenen.

Das Gebet verbindet Himmel und Erde

Am Fest Allerseelen können Sie mal bewusst das Vaterunser meditieren. Stellen Sie sich vor, dass der verstorbene Vater, die verstorbene Mutter, die verstorbenen Grosseltern dieses Gebet oft täglich gebetet haben, wie es sie durchgetragen hat durch Zeiten des Krieges, der Armut, der Krankheit, des Leids. Vielleicht erinnern Sie sich noch an den Tonfall, mit dem die Verstorbenen es gebetet haben. Ich selbst erinnere mich noch an meinen Vater, wie existenziell für ihn die Bitte «Unser tägliches Brot gib uns heute» war, als die Bank nach dem Konkurs seines Geschäftes unser Haus, in dem meine Eltern mit ihren sieben Kindern wohnten, versteigern wollte. Und dass die Bitte «Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern» ihn davor bewahrt hat, zu verbittern über das Unrecht, das ihm damals geschehen ist.

Wenn ich das Vaterunser bete, habe ich teil am Glauben meines Vaters. Wenn Sie an Allerseelen das Vaterunser gemeinsam mit der Gemeinde auf dem Friedhof beten oder wenn Sie es allein vor dem Grab Ihrer Eltern beten, dann können Sie sich vorstellen: Ich habe jetzt teil am Glauben meiner Eltern. Und Sie können sich vorstellen: Meine Eltern beten dieses Gebet Jesu jetzt als Schauende, während ich es als Suchender, als Zweifelnder, als Glaubender bete. So verbindet das Gebet Himmel und Erde, uns Lebende mit den Verstorbenen. Der Himmel öffnet sich über unserem Gebet.

Konfrontation mit dem eigenen Tod

Das Fest Allerseelen und unser Denken an die Toten erinnert uns auch an den eigenen Tod. Diese Erinnerung lädt uns ein, jetzt im Augenblick zu leben, intensiv und bewusst zu leben. Das Wissen um die Endlichkeit des Lebens verstärkt das Leben. Wir hören auf, nur so dahinzuleben. Wenn ich weiss, dass mein Leben begrenzt ist, dann versuche ich, in Begegnungen nicht oberflächlich daherzureden, sondern die Worte zu sagen, die ich wirklich sagen möchte und die mich in Berührung bringen mit den Menschen. Wenn ich weiss, dass jede Begegnung die letzte sein könnte, werde ich sie bewusster erleben.

Pater Anselm Grün, Quelle: Andere Zeiten Magazin, 3 / 2016, www.anderezeiten.de

In: Pfarrbriefservice.de

Foto: GoranH / cc0 - gemeinfrei

Quelle: pixabay.com



PFARREILEBEN – AKTUELL

ZÄMEZMETTAG

Montag, 4. und 18. November 2024, um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.–. Anmeldungen und Abmeldungen können auch per Mail oder telefonisch bis Freitagmittag vor dem ZämeZmettag gemeldet werden.

Per E-Mail reservation@pfarrei-oberkirch.ch oder telefonisch an **Adolf Imgrüth, 078 642 01 18**, **Kurt Sennhauser, 079 758 36 09** oder **Rosmarie Koller, 079 931 43 05**. E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 19. November 2024, um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Erwin Oberholzer (041 921 21 52)

HEILIGE ELISABETH – GEDENKTAG AM 19. NOVEMBER

Die Heilige Elisabeth von Thüringen, geboren 1207 in Ungarn, war eine bemerkenswerte Frau, die durch ihre aussergewöhnliche Nächstenliebe und Hingabe an die Armen und Kranken bekannt wurde. Schon als Kind wurde sie nach Thüringen gebracht, wo sie auf der Wartburg aufwuchs und später Ludwig IV., den Landgrafen von Thüringen, heiratete.

Elisabeth war tief religiös und inspiriert von den Lehren des Franziskus von Assisi. Sie entschied sich, ein Leben in Armut zu führen und widmete sich der Pflege von Bedürftigen. Trotz ihres hohen Standes scheute sie keine Mühen, um den Armen zu helfen. Eine berühmte Legende erzählt, dass sie einmal im Winter Brot unter ihrem Mantel versteckte, um es den Armen zu bringen. Als ihr Mann sie fragte, was sie trage, verwandelte sich das Brot in Rosen.

Nach dem frühen Tod ihres Mannes im Jahr 1227 wurde Elisabeth von ihrer Familie verstossen und lebte in grosser Armut. Sie gründete ein Hospital in Marburg und kümmerte sich weiterhin um die Kranken und Bedürftigen. Ihr selbstloses Leben und ihre unermüdliche Hingabe brachten ihr grosse Verehrung ein. Sie wurde 1235 heiliggesprochen und gilt bis heute als Symbol tätiger Nächstenliebe.

Elisabeths Leben zeigt, wie stark der Glaube und der Wille zur Hilfe sein können, selbst unter den schwierigsten Umständen. Ihre Geschichte inspiriert noch heute viele Menschen weltweit.



SICH VON DER NATUR FASZINIEREN UND LEHREN LASSEN

Farbige Blätter – nacktes Holz

Die Natur ist ein wunderbarer Weg, um Spiritualität zu erleben. Papst Franziskus ermutigt uns in seiner Enzyklika «Laudato si'», «die Offenheit für das Staunen und das Wunder» zu wahren.

Glücklich, wer in dieser Erntezeit nicht nur pflückt und einsammelt, sondern auch betrachtet! Bäume etwa bieten weit mehr als essbare Früchte, Lebensraum für viele Tiere, guten Schatten, frische Luft, Schutz vor Windböen und verwendbares Holz. Wer Pflanzen betrachtet, kann auch spirituellen Gewinn «ernten».

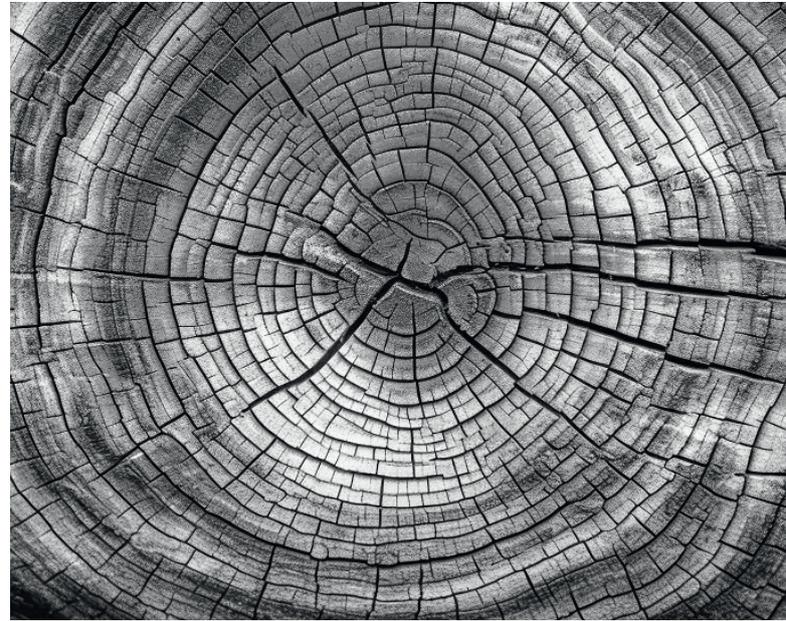
Nutzpflanze?

Der Begriff «Nutzpflanze» ist verräterisch und entstammt einer oberflächlichen Kultur. Rund 400 000 Pflanzenarten kennt die Botanik auf Erden. Von dieser Fülle nutzt der Mensch 5 % aktiv. Einen Viertel davon, gegen 5000 Arten, kultivieren wir in Gärten, Feldern, Forst und Plantagen. Vor 9000 Jahren begannen Sammler im «Fruchtbaren Halbmond», der sich von Mesopotamien über Syropalästina bis ins Niltal spannt, Wildgetreide zu veredeln, während in China erstmals Reis und in Mexiko Mais angebaut wurde. Das Sesshaftwerden führte zu einer Revolution: Künftig konnten bis zu 6000 Menschen auf einem Gebiet leben, das zuvor einen Jäger und Sammler ernährt hatte. Heute decken 150 Pflanzenarten rund 90 % des Nahrungsmittelbedarfs der Menschheit. Als «Nutzpflanzen» gelten wilde und Kulturpflanzen, die Nahrungs-, Genuss- oder Heilmittel, Holz, Farbstoffe oder Fasern liefern. «Zierpflanzen» gehören nicht zu ihnen. Wozu soll Schönheit denn nützen? Und nicht nur äussere Schönheit kann eine Zierde sein, sondern auch innere Schönheit hat ihren Wert. Das gilt für Pflanzen wie für Menschen!

«Mystik in einem Blütenblatt»

Papst Franziskus ruft in seiner Enzyklika «Laudato si'» dazu auf, die kontemplative Wachheit zurückzugewinnen. Wer sich der Natur in der Haltung des Herrschers und der Konsumentin nähert, droht sie auszubeuten. Wer «die Offenheit für das Staunen und das Wunder» wahrt, entdeckt die Schönheit des Geschaffenen und tritt in Beziehung (LS 11). Schon der biblische Mensch sah «die Natur als ein prächtiges Buch, in dem Gott zu uns spricht und in dem er seine Schönheit und Güte aufscheinen lässt» (LS 12). Wer die Welt staunend betrachtet, findet «Mystik in einem

Blütenblatt, in einem Weg, im morgendlichen Tau, im Gesicht des Armen». Kontemplativ Wache «entdecken das Handeln Gottes in der menschlichen Seele» und werden fähig, «ihm in allen Dingen zu begegnen» (LS 233).



Erfahrungsschatz in den Jahresringen

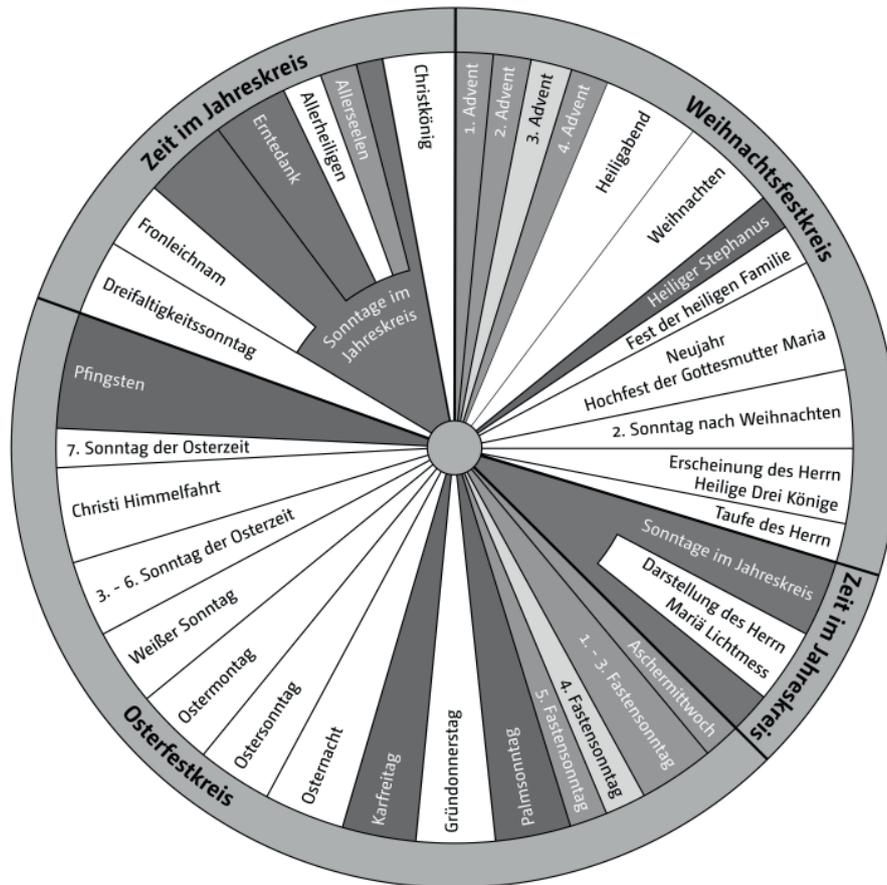
Als ich vom Kloster Olten nach Rapperswil ins «Kloster zum Mitleben» wechselte, das kleinere Zimmer hat, musste ich mich von vielen Dingen trennen, die ich in zwei Jahrzehnten angesammelt hatte. Herbstbäume verhalfen mir mit pflanzlicher Weisheit zur notwendigen Freiheit: Sie geben Früchte weiter, legen ihr Blätterwerk ab und speichern zugleich Wertvolles in einem neuen Jahrring. Das Ablegen dessen, was ausgedient hat, schafft nicht nur Leere für die Last des Winters, sondern auch Freiraum für einen neuen Frühling – und für neue Blätter, Blüten und Früchte! Was der Baum im neuen Jahrring sammelt, macht ihn reifer und stärker. In den Jahrringen liegen ein Erfahrungsschatz, Kraft und innere Schönheit! Was lege ich heute ab, und was lagere ich an Wertvollem und Durchlebtem in meinen Jahrring 2024 ein?

Niklaus Kuster

Der Kapuziner Niklaus Kuster ist 2024 Gastautor. Er schreibt aus der Sicht eines Ordensmannes und Theologen für das Pfarreiblatt Sursee.

Bild: by nuraghies on freepik

Das Kirchenjahr



CHRISTKÖNIGFEST

Das Christkönigsfest, das am letzten Sonntag des katholischen Kirchenjahres gefeiert wird, markiert das Ende des liturgischen Jahres und findet am Sonntag vor dem 1. Advent statt. Es hat eine besondere Bedeutung, da es nicht nur Jesus Christus als König der Welt ehrt, sondern

auch das Konzept des «sozialen Königtums» betont, das durch den Satz «Mein Königtum ist nicht von dieser Welt» ausgedrückt wird. Dieses Fest hebt die spirituelle und soziale Dimension der Herrschaft Christi hervor, im Gegensatz zu weltlichen Machtansprüchen.

ADVENTSZEIT

Der Begriff «Advent» stammt vom griechischen «epiphania» (Erscheinung) und bezog sich auf die Ankunft oder Anwesenheit eines Amtsträgers, wie eines Königs oder Kaisers, und konnte auch die Ankunft einer Gottheit im Tempel bedeuten. Christen übernahmen diesen Begriff, um ihre besondere Beziehung zu Jesus Christus auszudrücken. In der frühen Kirche war die Adventszeit eine Fastenzeit, die vom 11. November bis zum Fest der Erscheinung des Herrn (6. Januar) dauerte. Diese Zeit war als «geschlossene Zeit»

bekannt, in der weder getanzt noch gefeiert wurde und keine feierlichen Trauungen stattfanden. Der Beginn der Adventszeit hängt davon ab, auf welche Daten die Wochentage fallen, da sie immer an einem Sonntag beginnt und am 25. Dezember endet. Der vierte Adventssonntag ist der letzte Sonntag vor Weihnachten. Daher kann die Länge der Adventszeit je nach Jahr variieren, wobei der erste Advent zwischen dem 27. November und dem 3. Dezember liegt.

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

Friedensgebet
Dienstag, 12. November,
Bruder Klaus
Flüeli Ranft



Herzliche Einladung zur abendlichen Pilgerfahrt in den Ranft zu Bruder Klaus. Das Seelsorgeteam des PRSU organisiert die Friedensmesse für alle Pastoralraummitglieder von Geuensee, Knutwil/ St. Erhard, Nottwil, Oberkirch, Sursee, Schenkon und Mauensee

Abfahrt ab

17.00 Uhr, Geuensee/ Kirchplatz

17.10 Uhr, Knutwil/ Parkplatz Oase

17.30 Uhr, Nottwil/ Sammelstelle

17.40 Uhr, Oberkirch/ Kirchenparkplatz

17.50 Uhr, Sursee/ Bushaltestelle Rothüsli

19.30 Uhr Friedensmesse in der unteren Ranftkapelle

Predigt: Pia Brüniger-Vonmoos

Anschliessend Stärkung und Rückfahrt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns über viele Pilgerinnen und Pilger!

Melden Sie sich frühzeitig an.

Anmeldung erforderlich bis Do, 7. November 2024, 12.00 Uhr an:

sekretariat@pfarrei-nottwil.ch oder Tel. 041/ 937 11 16

PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

MINISTRANTENREISE ZUM SIKYPARK: EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS



Am 14. September 2024 machten sich die Ministranten unserer Pfarrei auf den Weg zum Sikypark. Die Zugreise war bereits ein Highlight, denn die gute Stimmung sorgte für eine fröhliche Atmosphäre.

Im Sikypark angekommen, erwartete uns eine spannende Führung. Der Sikypark ist ein Tierrettungspark in Crémines im Berner Jura. Der Park bietet ein Zuhause für über 800 Tiere aus mehr als 120 Arten, darunter sowohl einheimische als auch exotische Tiere. Besonders beeindruckend war der weisse Tiger, der majestätisch durch sein Gehege schritt. Auch die Wölfe faszinierten uns mit ihrem geheimnisvollen Verhalten. Besonders faszinierend waren auch die farnefrohen Papageien, die mit ihren lebhaften Farben und Klängen für Staunen sorgten.

Beim leckeren Mittagessen konnten sich die Minis wärmen und erholen.

Die Reise war nicht nur lehrreich, sondern auch ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



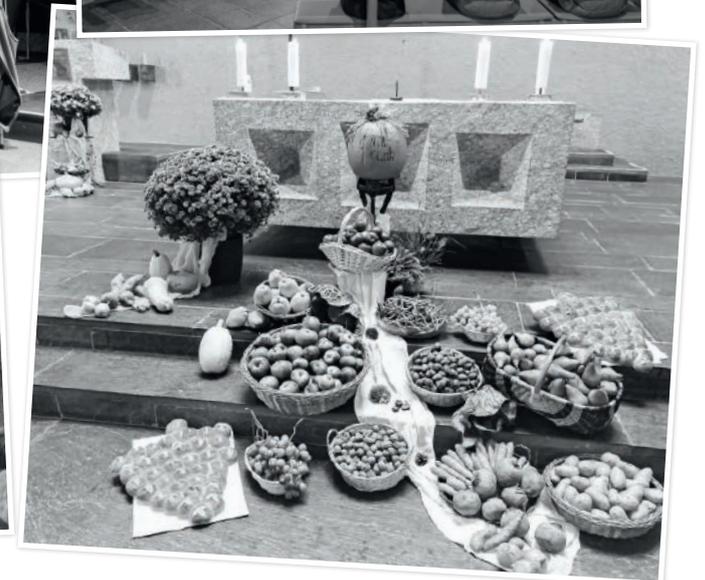
ERNTEDANKGOTTESDIENST IN OBERKIRCH: EIN FEST DER DANKBARKEIT UND DER MUSIK

Am Sonntag, 6. Oktober 2024, fand in der Pfarrkirche Oberkirch ein besonderer Erntedankgottesdienst statt, der von heimatlicher Musik und tiefgründigen Gebeten geprägt war. Das Jodlerchörli Heimelig, unter der musikalischen Leitung von Franz-Markus Stadelmann, und die Schwzerörgelfrönde Rast-Wiss sorgten für eine stimmungsvolle musikalische Begleitung, die die Herzen der Anwesenden berührte.

Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war das Gebet «Laudato si'» von Franziskus von Assisi. Dieses Gebet, das die Schönheit und den Wert der Schöpfung preist, erinnerte

uns daran, die Gaben der Natur zu schätzen und zu schützen. Franziskus von Assisi lobt in seinem Text die Sonne, den Mond, die Sterne, den Wind, das Wasser, das Feuer und die Erde und ruft dazu auf, die Schöpfung zu respektieren und dankbar zu sein.

Der Gottesdienst bot eine wunderbare Gelegenheit, innezuhalten und Dankbarkeit für die Fülle der Ernte und die Schönheit der Natur zu empfinden. Die musikalischen Darbietungen und das inspirierende Gebet schufen eine Atmosphäre der Besinnung und des gemeinsamen Feierns.





PROJEKT DIDAPRO GESTARTET

Kürzlich startete in der 6. Klasse das neue Projekt DIDAPRO, welches den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, sich intensiv mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen. Der erste Halbttag stand unter dem Thema:

"Auf den Spuren unseres Glaubens – Was glaube ich?".

Die Schüler hatten Gelegenheit, ihren Glauben zu reflektieren und sich in der Gruppe darüber auszutauschen. Durch gemeinsames kochen, essen, singen und das erleben von Ritualen wurde nicht nur ein starkes Gemeinschaftsgefühl geschaffen, sondern auch die Bedeutung des Glaubens im Alltag auf lebendige Weise erfahrbar gemacht. Diese besondere Form der Glaubensvermittlung ermöglichte den Schülerinnen und Schülern, Glaubensfragen auf eine praxisnahe und sinnliche Weise zu ergründen.

Cony Häfliger und Antonella Mignano



EINLADUNG ZUR BUDGET-KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 11. November 2024, 20.00 Uhr, in der Pfarrsaal Oberkirch

Traktanden

1. Voranschlag 2025 der Kath. Kirchgemeinde Oberkirch

- 1.1 Genehmigung des Voranschlages 2025
a) der Laufenden Rechnung

Kenntnisnahme des Jahresprogrammes 2025 und des Investitions- und Aufgabenplanes 2025 – 2029 sowie des Finanzplanes

- 1.2 Festsetzung des Steuerfusses pro 2025 auf 0,21 Einheiten

2. Informationen zu den Investitionen 2026 und 2027

3. Informationen aus dem Kirchenrat

4. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner im Kirchgemeindegebiet von Oberkirch ab dem 18. Altersjahr und Ausländerinnen und Ausländer mit C-Ausweis. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der politische Wohnsitz 5 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung geregelt sein muss.

Stimmregister / Aktenauflage

Das Stimmregister sowie die dem Voranschlag zu Grunde liegende Unterlagen können ab Donnerstag, 31. Oktober 2024, im Pfarreisekretariat mit telefonischer Voranmeldung (Tel. 041 / 921 12 31) eingesehen oder per E-Mail an sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch angefordert werden. Den Voranschlag und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, www.pfarrei-oberkirch.ch.

Oberkirch, 24. Oktober 2024

KIRCHENRAT VON OBERKIRCH



EINLADUNG ZUR REGIONALEN KIRCHENRATSVERSAMMLUNG

**Dienstag, 5. November 2024, 20.00 Uhr,
Pfarreisaal Oberkirch**

Traktanden

1. Protokoll Regionale Kirchenratsversammlung Kirchgemeinerverband Region Sursee vom Mittwoch, 22. Mai 2024
2. Voranschlag 2025 des Kirchgemeinerverbandes Region Sursee
 - 2.1 Genehmigung des Voranschlages 2025
Kenntnisnahme des Jahresprogrammes 2025 und des Investitions- und Aufgabenplans 2026–2029 sowie des Finanzplans
 - 2.2 Festsetzung des Beitragssatzes 2025 (gemäss Beschluss der Regionalen Kirchenratsversammlung vom 22. Mai 2024)
3. Anträge
4. Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes aus Geuensee
5. Personelles
6. Informationen Projekt «Strategie 2030»

7. Verschiedenes

8. Verabschiedung

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Kirchenräte der Bezugsgemeinden des Kirchgemeinerverbandes.

Eingeladen sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner im Kirchgemeindegebiet des Kirchgemeinerverbandes Region Sursee (Kirchgemeinden Geuensee, Knutwil, Nottwil, Oberkirch, Sursee) ab dem 18. Altersjahr. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der politische Wohnsitz 5 Tage vor der Regionalen Kirchenratsversammlung geregelt sein muss.

Aktenauflage

Das Protokoll und das Budget 2025 können auf den Pfarrämtern Geuensee, Knutwil, Nottwil, Oberkirch und Sursee eingesehen oder per E-Mail (info@prsu.ch) angefordert werden.

Die Unterlagen sind auf der Homepage der Verbandskirchgemeinden und des Pastoralraumes aufgeschaltet.



Die Kirchenräte der fünf Pastoralraumpfarreien laden zur Kirchenratsversammlung des Pastoralraums Region Sursee ein.

VISIONES



ProMusicaViva versteht sich als Kulturprojekt der Luzerner Landschaft.

Klangraum lädt zum Konzert: Uraufführung des Oratoriums «Visiones» von Franz Pfister, «Lux Aeterna» von Morten Lauridsen

Franz Pfister, der Gründer unseres Vokalensembles, schrieb mit «Visiones» ein Oratorium mit Textausschnitten aus dem letzten Kapitel des Neuen Testaments, der Offenbarung des Johannes. Er schafft es, diesen anspruchsvollen Inhalt durch die verschiedenen Farben der Orgel, Perkussion, Gesangssolisten und einem Sprecher auf eindrückliche Art und Weise zu veranschaulichen. Ein Werk, das mit seiner apokalyptischen Vision unter die Haut geht. Das 25-minütige «Lux Aeterna» von Morten Lauridsen verkörpert einen starken Kontrast dazu. Es spricht auch von einer Himmelsvision, vom tröstenden, ewigen Licht, diesmal aber in den süssesten Tönen. Zwei Werke, die sich beide mit dem Jenseits beschäftigen, jedoch eine ganz andere Sprache dafür finden.

Besetzung

Vokalensemble ProMusicaViva

Tenor – Rodrigo Carreto

Bass und Sprecher – Philipp Scherer

Perkussion – Luca Staffelbach

Orgel – Daniela Achermann

Leitung – Achim Glatz

Fotos: zVg

KONZERT VISIONES

Sonntag, 10. November 2024, 17.00 Uhr,

Pfarrkirche Sursee

Eintritt frei, Türkollekte

NEWS

OFFENER MITTAGSTISCH

12., 19. und 26. November 2024, 12.00 Uhr,
OASE in Knutwil

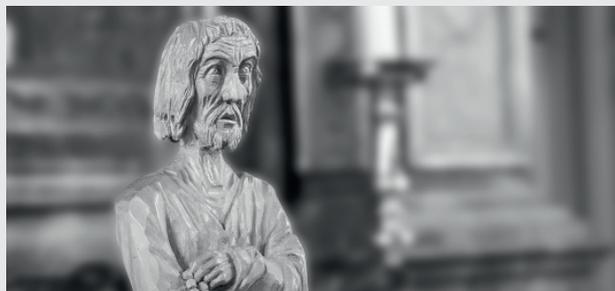
Mit moderaten Richtpreisen.

Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich mit einem feinen Essen verwöhnen und geniessen Sie die unkomplizierte Gemeinschaft sowie einen Zwischenhalt in der Woche.

Anmeldung für die Teilnahme am offenen Mittagstisch jeweils bis Montagmittag an:

Christoph Wiederkehr-Käppeli, 077 408 56 99 oder
sekretariat@pfarrei-knutwil.ch

FRIEDENSGET



Dienstag, 12. November 2024, Flüeli Ranft
Abfahrt ab

17.00 Uhr: Geuensee / Kirchplatz

17.10 Uhr: Knutwil / Parkplatz Oase

17.30 Uhr: Nottwil / Sammelstelle

17.40 Uhr: Oberkirch / Kirchenparkplatz

17.50 Uhr: Sursee / Bushaltestelle Rothüsli

19.30 Uhr: Friedensmesse in der unteren Ranftkapelle

Predigt: Pia Brüniger-Vonmoos

Anschliessend Stärkung und Rückfahrt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich bis Donnerstag,

7. November 2024, 12.00 Uhr an:

sekretariat@pfarrei-nottwil.ch oder Tel. 041 937 11 16

TAIZÉ ABEND

14. November 2024, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Nottwil

Meditatives Gebet mit Gesängen aus Taizé

Kontaktperson:

Esther Huber, 041 743 26 40

www.pastoralraumregionsursee.ch

GOTTESDIENSTE – MONAT NOVEMBER 2024

Sonntag	3. November 2024	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl für die ganze Gemeinde zum Reformati- onssonntag im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber und dem Kirchenchor unter der Leitung von Katrin Lüthi
Sonntag	10. November 2024	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Andrea Klose. Mitwirkung: Platin-Chor unter der Leitung von Christov Rolla
Samstag	16. November 2024	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine im reformierten Kirchgemeindehaus Sursee mit Pfarrerinnen Andrea Klose und Hannah Treier. Mitwirkung: Gabriele Schauerhammer
Sonntag	17. November 2024	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Andrea Klose. Mitwirkung: Projektchor unter der Leitung von Moana N. Labbate
		17.15 Uhr	Abend-Andacht im reformierten Kirchenzentrum Sempach. Besinnliche Texte – Musik – Meditation und Gesang. Mit Pfarrer Hans Weber (Texte) und Tanja von Ah-Biderman (Musik)
Mittwoch	20. November 2024	15.00 Uhr	Gottesdienst für alle im Alterszentrum St. Martin Sursee mit Pfarrerin Andrea Klose
Sonntag	24. November 2024	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Hannah Treier

EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Freitag, 29. November 2024, 20.00 Uhr im reformierten
Kirchgemeindehaus Sursee. Die Bauabrechnung für das
Kirchgemeindehaus Sursee und das Budget 2025 werden
vorgelegt, ausserdem sind zwei Vorstandsmitglieder zu
wählen. Alle sind herzlich eingeladen.



Weitere Informationen unter
www.reflu.ch/sursee

MALER MEISTER LIPP AG



6210 Sursee

041 921 30 88

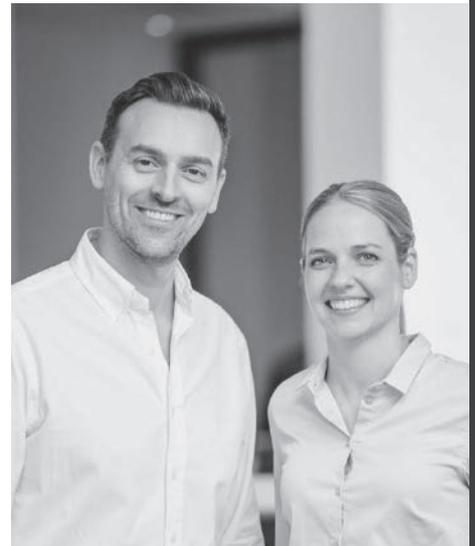
malermeister-lipp.ch

Zahnmedizin von A-Z

- Angstpatienten
- Notfallbehandlung
- Kinder Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnmedizin
- Aligner Zahnspange
- 3D Röntgen
- Implantologie
- Oralchirurgie
- Behandlung in Vollnarkose
- Schnarcherschienen
- Zahnaufhellung
- Kiefergelenks Therapie
- Feste dritte Zähne
- Kronen
- Laserbehandlung
- Veneers
- Dentalhygiene
- Prothesen

Vorteile:

- ✓ Kostenlose Parkplätze
- ✓ Notfall Termin am gleichen Tag
- ✓ 365 Tage Erreichbarkeit
- ✓ Volldigitalisierte Zahnarztpraxis



DR. STUPAR &
DR. ASENDORF PARTNER
Zahnmedizin und Implantologie

Zahnarztpraxis Oberkirch · Dr. Stupar, Dr. Asendorf & Partner
Luzernstr. 66, 6208 Oberkirch, Tel. 041 920 44 50
info@zahnarzt-oberkirch.ch, www.zahnarzt-oberkirch.ch

KALENDER

VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE
ONLINE ERFASSEN**

Unter [www.oberkirch.ch/
aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Dienstag	5. November 2024	Zischtigs-Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	6. November 2024	Frauenstamm, im Restaurant Feld, und im Pflegezentrum Feld, Oberkirch	Verein 60plus/ Frauenbund Oberkirch
Freitag	8. November 2024	Chörliprobe in der Kirche	Verein 60plus
Freitag	8. November 2024	Beckenboden Workshop im Pfarrsaal	Frauenbund Oberkirch
Samstag	9. November 2024	Jubiläumskonzert 80 Jahre Jodlerchörli Heimelig Oberkirch, in der kath. Kirche Oberkirch	Jodlerchörli Heimelig Oberkirch
Montag	11. November 2024	Budgetkirchgemeindeversammlung im Pfarrsaal Oberkirch	Kirchgemeinde Oberkirch
Donnerstag	14. November 2024	Mütter- und Väterberatung im kath. Pfarreizentrum	Zentrum für Soziales, Sursee
Donnerstag	14. November 2024	Mittagessen, Spielen und Jassen im Pflegezentrum Feld	Verein 60plus
Freitag	15. November 2024	Gute Tat in den Vereinsräumen	Jubla Oberkirch
Mittwoch	20. November 2024	Café TrotzDem im Café Koller	Alzheimer Luzern
Donnerstag	21. November 2024	Filmnachmittag (Kaffee und Kuchen) im Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	22. November 2024	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	22. November 2024	Lesung «Dein Weg durch die Regenpfützen» im Pfarrsaal	Frauenbund Oberkirch
Samstag	23. November 2024	Samichlauseinzug auf dem Schulhausareal	MG Oberkirch
Sonntag	24. November 2024	Eidg. und Kant. Volksabstimmungen, 24. November 2024 Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus	Gemeinde
Montag	25. November 2024	Gemeindeversammlung im Gemeindesaal (Schulanlage Zentrum)	Gemeinde
Freitag	29. November 2024	Advent im Feld im Pflegezentrum Feld	Pflegezentrum Feld
Freitag	29. November 2024	Wine & Dine: Trüffelevent auf dem Campus Sursee	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Samstag	30. November 2024	Repair Tag im Kulturwerk 118	Repair Café Region Sursee



ENTSORGUNGEN

Donnerstag	7. November 2024	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	8. November 2024	Grüngutsammlung, Laubsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Donnerstag	14. November 2024	Häckseldienst
Freitag	15. November 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Freitag	22. November 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Mittwoch	27. November 2024	Kehrichtentsorgung (Berggebiet und Aussentouren)
Freitag	29. November 2024	Grüngutsammlung, Laubsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)

WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE NOVEMBER 2024

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Freitag, 1., und Sonntag 3., 10., 17. und 24. November 2024

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 3. und 24. November 2024

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 7.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 7.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06



HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN:

1/4-SEITE FARBIG CHF 180.-



SAMICHLAUSEINZUG OBERKIRCH

Samstag 23. November 2024 ab 18.00 Uhr

ab 19:00 Uhr Festbetrieb beim Schulhauszentrum

Organisator: Musikgesellschaft Oberkirch

Waldhütte
Esubar
Raclettestobe



DJ
ZWIEBACK

GRÖSSTER EINZUG
DER REGION

Eintritt frei

Ich unterstütze dein Kind oder Teenager, damit die Augen wieder Strahlen



Kinder - Jugendhypnose stärkt dein Kind
hilft spielerisch und schnell viele Themen zu lösen

- Allergien
- Bettnässen
- Schüchternheit
- Schlafstörungen
- Essstörungen
- Stress
- Prüfungsangst
- Trennung (Umfeld, Eltern)
- Stottern
- Suchtprobleme
- und vieles mehr



 HEINimpuls

Länggasse 3, Oberkirch
041 468 02 30
info@heinimpuls.ch
www.heinimpuls.ch



SUPER-LOTTO

Turnhalle beim Schulhaus Oberkirch

Samstag, 16. November 2024, 20 bis 24 Uhr
Türöffnung ab 18:30 Uhr

E-Bike Wheeler i-RIDER ATB, Wert Fr. 3999.-
E-Scooter Egret X, Wert Fr. 1399.-

- diverse Gutscheine
- Migros-Gutscheine
- viele Reisegutscheine
- iPad • Smartphone
- div. Geschenkkörbe
- gefüllte Leiterwägeli
- und vieles mehr



TRAUMREISEN
6210 Sursee

- jeder Gang SUPER-LOTTO • Dauerkarten Fr. 20.—
- 1. Gang gratis • Keine Preise unter Fr. 30.—
- GRATIS-Verlosung

Platzreservierung möglich unter:
info@sg-oberkirch.ch

Freundlich lädt ein
Schützengesellschaft Oberkirch

